AUDIOLINE

Schnurloses DECT-Telefon mit Anrufbeantworter

Cordless DECT telephone with answering machine



Bedienungsanleitung

Operating Instructions

Studio 80-Quadro

AUDIOLINE

Studio 80-Quadro

D

1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon ist geeignet für das Telefonieren innerhalb eines Telefonnetzes. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sind nicht zulässig. Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch.

Aufstellungsort

Vermeiden Sie Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung.

Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

Netzteil



Achtung: Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil, da andere Netzteile das Telefon beschädigen können. Sie dürfen den Zugang zum Steckernetzteil nicht durch Möbel oder andere Gegenstände versperren.

Telefonanschlusskabel

Achten Sie beim Austauschen des mitgelieferten Telefonanschlusskabels auf die identische Steckerbelegung.

Aufladbare Akkus



Achtung: Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer und tauchen Sie sie nicht ins Wasser.

Stromausfall

Bei Stromausfall kann mit dem Telefon nicht telefoniert werden. Halten Sie für Notfälle ein schnurgebundenes Telefon bereit, welches ohne externe Stromversorgung arbeitet.

Medizinische Geräte



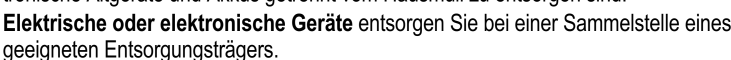
Achtung: Benutzen Sie das Telefon nicht in der Nähe von medizinischen Geräten. Eine Beeinflussung kann nicht völlig ausgeschlossen werden.

DECT[1]-Telefone können in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.

Entsorgung

Sie sind gesetzlich zur sachgerechten Entsorgung von Gebrauchsgütern verpflichtet. Das nebenstehende Symbol auf Ihrem Telefon bedeutet, dass elektrische und elektronische Altgeräte und Akkus getrennt vom Hausmüll zu entsorgen sind.



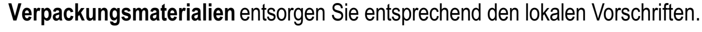


Elektrische oder elektronische Geräte entsorgen Sie bei einer Sammelstelle eines geeigneten Entsorgungsträgers.



Akkus entsorgen Sie beim batterievertreibenden Handel sowie bei zuständigen Sammelstellen, die entsprechende Behälter bereitstellen.





Verpackungsmaterialien entsorgen Sie entsprechend den lokalen Vorschriften.

[1] DECT: Digitally Enhanced Cordless Telephone = Standard für kabellose Telefone.

2 Telefon in Betrieb nehmen

Sicherheitshinweise



Achtung:
Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.

Verpackungsinhalt prüfen

Zum Lieferumfang gehören:

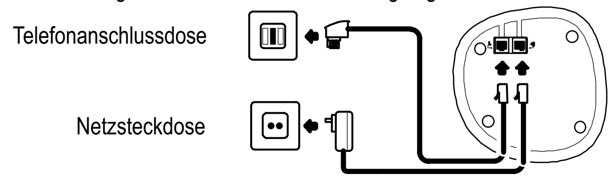
- eine Basisstation mit Netzteil
- vier Mobilteile
- drei Ladestationen mit drei Netzteilen
- ein Telefonanschlusskabel
- acht Akkus
- eine Bedienungsanleitung

Basisstation anschließen



Achtung: Stellen Sie die Basisstation mit einem Abstand von 1 m zu anderen elektronischen Geräten auf, da es sonst zu gegenseitigen Störungen kommen kann.

Schließen Sie die Basisstation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil sowie das beigefügte Telefonanschlusskabel.

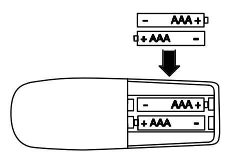


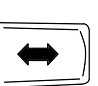
Ladestation anschließen

Stecken Sie das Steckernetzteil in eine vorschriftsmäßig installierte Netzsteckdose (230 V).

Akkus einlegen

Legen Sie die Akkus in das geöffnete Batteriefach ein. Verwenden Sie nur Akkus des Typs AAA Ni-MH 1,2 V 550 mA. Achten Sie auf die richtige Polung! Schließen Sie das Batteriefach.





D

Akkus aufladen

Stellen Sie das Mobilteil bei der ersten Inbetriebnahme für mindestens 16 Stunden in die Basisstation / Ladestation. Haben Sie das Mobilteil richtig in die Basisstation / Ladestation gestellt, ertönt ein Hinweissignal. Außerdem leuchtet die Ladekontrollleuchte.
Das Mobilteil erwärmt sich beim Laden. Dies ist normal und ungefährlich. Laden Sie das Mobilteil nicht mit fremden Aufladegeräten. Der aktuelle **Akkuladezustand** wird im Display angezeigt:



Voll Halb Schwach Leer

Wochentag und Uhrzeit des Anrufbeantworters einstellen

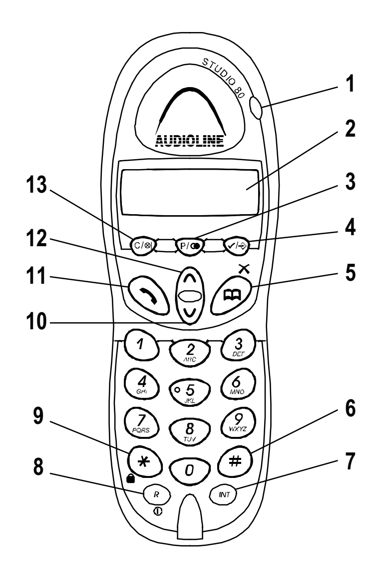
☞ Seite 16

An Nebenstellenanlage anschließen

☞ Seite 21

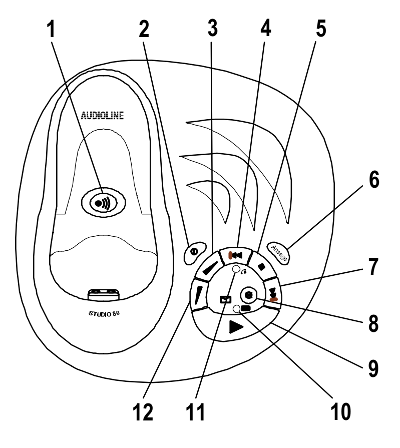
3 Bedienelemente

Mobilteil



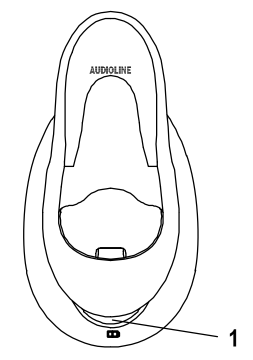
1 Gesprächsanzeige
2 Display
3 Wahlwiederholung
4 Menü-Taste und OK-Taste
5 Telefonbuch
6 Raute-Taste #
(für Konferenzgespräche)
7 INT-Taste INT (für interne
und Konferenzgespräche)
8 R-Signaltaste (ein / aus) R
9 Tastensperre (ein / aus) ✱
10 Auswahltaste:
Abwärts durchs Menü ▼
11 Gesprächstaste
12 Auswahltaste:
Aufwärts durchs Menü ▲
13 Stummschaltung ⊗
und Löschen / Zurück

Basisstation (Anrufbeantworter)



1 Paging-Taste
2 Anrufbeantworter ein / aus
3 Lautstärke reduzieren
und Einstellung runter
4 Vorherige Nachricht
und Memo aufzeichnen ⏮
5 Stopp ■
6 Ansage anhören / aufzeichnen ANSAGE
7 Nächste Nachricht
und Ruftondauer einstellen ⏭
8 Löschen ⊗
9 Wiedergabe ▶
10 LED Ladekontrollleuchte
11 LED Netzanzeige
12 Lautstärke erhöhen
und Einstellung hoch

Ladestation



1 Ladekontrollleuchte

Die Tasten Ihres Telefons werden in dieser Bedienungsanleitung nachfolgend mit vereinheitlichten Symbolen dargestellt (s.o.). Leichte Abweichungen der Tastensymbole Ihres Telefons gegenüber den hier verwendeten Tastensymbolen sind daher möglich.

D

4 Wie bediene ich mein Telefon?

Darstellungen und Schreibweisen

	Nummern oder Buchstaben eingeben
[*]	Abgebildete Taste kurz drücken
2 sec [*]	Abgebildete Taste 2 Sekunden drücken
halten [*]	Abgebildete Taste halten
loslassen [*]	Abgebildete Taste loslassen
[▲]	Mit der Aufwärts-Taste aufwärts durch das Menü bewegen
[▼]	Mit der Abwärts-Taste abwärts durch das Menü bewegen
	Mobilteil klingelt
	Basisstation klingelt
	Mobilteil aus der Basisstation nehmen
	Mobilteil in die Basisstation stellen
Menu oder	Text oder Symbole im Display

Symbole im Display

Symbol	Beschreibung
Studio 80	Identifizierung des Mobilteils ☞ Seite 24
	Konstant: Anzeige der Batteriekapazität. - Blinkend: Laden Sie die Akkus. Durchlaufende Segmente: Die Akkus werden geladen. ☞ Seite 5
	Konstant: Die Verbindung zur Basisstation ist gut. - Blinkend: Die Verbindung zur Basisstation ist nicht gut. Nähern Sie sich der Basisstation.
	Sie führen ein Gespräch.
EXT	Konstant: Sie führen ein externes Gespräch. Blinkend: Es erreicht Sie ein externer Anruf. ☞ Seite 9
INT	Konstant: Sie führen ein internes Gespräch. Blinkend: Es erreicht Sie ein interner Anruf. ☞ Seite 10
	Konstant (in Anruferliste): Dieser Eintrag wurde bislang noch nicht angesehen. - Blinkend (im Standby-Modus): Es sind neue Anrufe in der Anruferliste. ☞ Seite 14
◀ ▶	Links oder rechts befinden sich weitere Ziffern der angezeigten Rufnummer. Drücken Sie die Taste [≡], um diese anzuzeigen.
	Dieser Anruf wurde nicht angenommen. Er ist in der Anruferliste aufgeführt.
	Dieser Anruf wurde angenommen. Er ist in der Anruferliste aufgeführt.
	Sie befinden sich im Hauptmenü.
	Sie befinden sich im Telefonbuch.
	Die Tastensperre ist aktiviert. ☞ Seite 12

D

Wie bediene ich mein Telefon?

Navigation im Menü

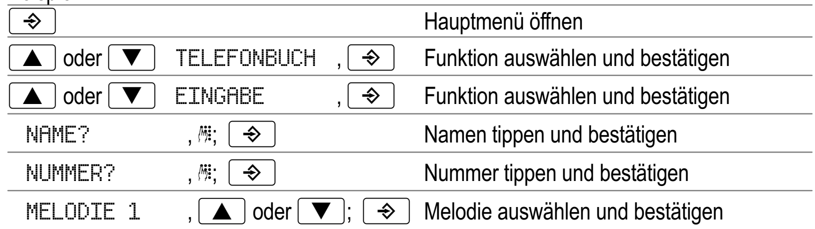
Alle Funktionen sind über unterschiedliche Menüs zu erreichen.
Den Weg zur gewünschten Funktion entnehmen Sie der Menüstruktur. ☞ Seite 23

◈	Hauptmenü öffnen
▲ oder ▼	Gewünschtes Untermenü auswählen
◈	Untermenü öffnen
▲ oder ▼	Gewünschte Funktion auswählen
◈	Funktion öffnen
▲ oder ▼	Gewünschte Einstellung auswählen
⌨	Über Tastenfeld Nummern oder Buchstaben eingeben
◈	Eingaben bestätigen
📖	Eine Ebene zurück gehen
2 sec 📖	Programmier- und Speichervorgänge abbrechen und in den Standby-Modus zurückkehren

☞ Jeder Vorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 20 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

Navigationsbeispiel: Telefonbucheinträge erstellen

Wie Sie in den Menüs navigieren und Eingaben vornehmen ist hier anhand des Beispiels **Telefonbucheinträge erstellen** erklärt. Verfahren Sie bei allen Einstellungen wie bei diesem Beispiel.



◈	Hauptmenü öffnen
▲ oder ▼ TELEFONBUCH , ◈	Funktion auswählen und bestätigen
▲ oder ▼ EINGABE , ◈	Funktion auswählen und bestätigen
NAME? , ⌨; ◈	Namen tippen und bestätigen
NUMMER? , ⌨; ◈	Nummer tippen und bestätigen
MELODIE 1 , ▲ oder ▼; ◈	Melodie auswählen und bestätigen

Signaltöne

D

Um Ihnen die Bedienung Ihres Telefons zu erleichtern, ist Ihr Telefon mit verschiedenen Bestätigungs-, Hinweis-, Warn- und anderen Signaltönen ausgestattet.
Einige davon können Sie nach Wunsch ein- oder ausschalten. Dazu gehören:

- **Tastentöne**: Jeder Tastendruck am Mobilteil wird mit einem kurzen Ton bestätigt.
- **Warnton “Akku leer“**: Bei zu geringer Batteriekapazität erinnert ein Warnton daran, dass das Mobilteil geladen werden muss.
- **Reichweiten-Warnton**: Haben Sie sich zu weit von der Basis entfernt, hören Sie einen Warnton.

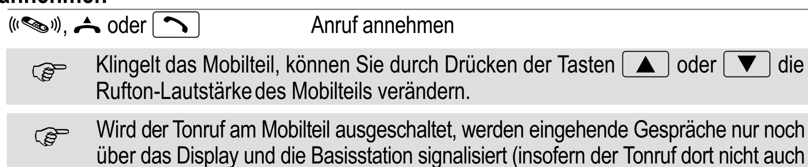
Wie Sie diese aus- oder einschalten, sagt Ihnen die Menüstruktur in Kapitel 10.

Daneben gibt es noch andere Töne, welche Ihnen die Navigation im Menü erleichtern. Sie können nicht abgeschaltet werden. Hier die wichtigsten:

- **Bestätigungston** (🔊): Zwei kurze aufsteigende Töne am Ende einer erfolgreich verlaufenen Eingabe.
- **Hinweiston** (🔊): Ein langer hoher Ton am Ende eines auf- oder abwärts durchgeblätterten Menüs signalisiert, dass es keine weiteren Auswahlmöglichkeiten gibt.

5 Telefonieren

Anruf annehmen



Taste	Funktion
((📞)), ⏏ oder [↖]	Anruf annehmen

> ☞ Klingelt das Mobilteil, können Sie durch Drücken der Tasten [▲] oder [▼] die Rufton-Lautstärke des Mobilteils verändern.

> ☞ Wird der Tonruf am Mobilteil ausgeschaltet, werden eingehende Gespräche nur noch über das Display und die Basisstation signalisiert (insofern der Tonruf dort nicht auch ausgeschaltet wurde).

Automatische Gesprächsannahme

Haben Sie die Funktion aktiviert, wird ein Anruf automatisch beim Herausnehmen des Mobilteils aus der Basis- oder Ladestation angenommen.
☞ Kapitel 10, Menüpunkt HANDSET / AUTO ANTWORT

Gespräch beenden

Taste	Funktion
[↖] oder ⏏	Gespräch beenden

Zwei externe Anrufe annehmen

Sie werden durch Signaltöne (Anklopfen) darauf hingewiesen, dass während des Telefonierens ein weiterer Anruf eingeht. Die Rufnummer des zweiten Anrufers wird im Display angezeigt. Sie können zwischen den beiden externen Gesprächspartnern hin- und herwechseln; die Verbindung zum jeweils anderen Gesprächspartner wird dabei gehalten.

Taste	Funktion
[R], [2]	Gesprächspartner wechseln

> ☞ Die Rufnummernanzeige (CLIP), das Halten von Gesprächen und das Anklopfen sind Mehrwertdienste Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Anrufen

Taste	Funktion
⌨	Rufnummer eingeben (max. 32 Ziffern)

> ☞ Das Display zeigt immer nur die letzten 12 Ziffern einer Telefonnummer an.

Taste	Funktion
[⊗]	Bei Falscheingabe letzte Ziffer löschen
2 sec [⊗]	Bei Falscheingabe die ganze Nummer löschen
[↖]	Rufnummer wählen

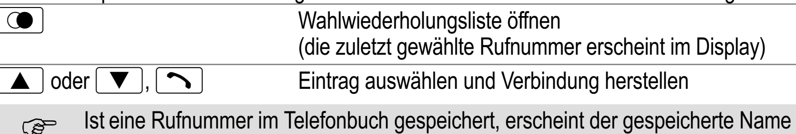
> ☞ Sie können auch zuerst die Gesprächstaste drücken und erhalten damit das Freizeichen. Die eingegebenen Ziffern Ihrer gewünschten Rufnummer werden sofort gewählt. Eine Korrektur einzelner Ziffern der Rufnummer ist bei dieser Form des Gesprächaufbaus jedoch nicht möglich.

Anrufen von einer Nebenstellenanlage

Wie Sie mit Amtskennziffer und Wahlpause umgehen erklärt Ihnen Kapitel 9.

Wahlwiederholung

Ihr Telefon speichert die 10 zuletzt gewählten Rufnummern in einer Wahlwiederholungsliste.



Taste	Funktion
[●]	Wahlwiederholungsliste öffnen (die zuletzt gewählte Rufnummer erscheint im Display)
[▲] oder [▼], [↖]	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

> ☞ Ist eine Rufnummer im Telefonbuch gespeichert, erscheint der gespeicherte Name im Display.

D

Alle Rufnummern aus der Wahlwiederholungsliste löschen

	Wahlwiederholungsliste öffnen
2 sec ,	Gesamte Liste löschen

Eine Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste löschen

	Wahlwiederholungsliste öffnen
,	Einzelnen Eintrag löschen

Eingegangene Anrufe zurückrufen

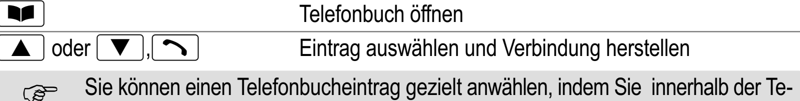
Ihr Telefon speichert die letzten 10 Anrufe in einer Anruferliste. ☞ Kapitel 7

▲ oder ▼	Anruferliste öffnen und gewünschten Eintrag auswählen
	Verbindung herstellen

Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen

Sie müssen Rufnummern im Telefonbuch gespeichert haben. ☞ Seite 13

	Telefonbuch öffnen
▲ oder ▼,	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen



☞ Sie können einen Telefonbucheintrag gezielt anwählen, indem Sie innerhalb der Telefonbuchfunktion die Buchstabentaste drücken, die dem Anfangsbuchstaben des Eintrags entspricht. Beispiel: Für die Telefonnummer von “Peter” drücken Sie 1x 7PQRS und benutzen Sie ggf. noch die Tasten ▲ oder ▼, um schnell zu dem gespeicherten Eintrag zu gelangen.

Intern telefonieren

Sie können vier Mobilteile an Ihre Basisstation anmelden.
Jedes Mobilteil kann gleichzeitig an vier Basisstationen angemeldet sein.

☞ Über den international genormten GAP Standard können AUDIOLINE-Mobilteile und auch Mobilteile von Fremdherstellern in das Telefonsystem integriert werden. Genauso können Sie ein AUDIOLINE-Mobilteil an Basisstationen anderer Hersteller anmelden, sofern auch diese Geräte nach dem GAP Standard arbeiten.

Durch den Einsatz mehrerer Mobilteile haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Interne Gespräche zwischen den Mobilteilen.
- Externe Gespräche können zwischen den Mobilteilen weitergeleitet werden.
- Eingehende externe Gespräche werden an allen Mobilteilen signalisiert.
- Konferenzgespräch mit einem externen und zwei internen Telefonen.

☞ Benutzt bereits ein anderes Mobilteil die externe Leitung, erscheint im Display das Symbol EXT. Ein weiteres externes Gespräch ist in diesem Fall nicht möglich.

Interne Gespräche führen

Sie müssen zwei oder mehr Mobilteile (MT1, MT2, ...) an einer Basisstation angemeldet haben, um interne, kostenlose Gespräche führen zu können.

MT1: INT ,z. B. 2	Interne Rufnummer des gewünschten Mobilteils wählen
MT2:	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1 / MT2:	Internes Gespräch beenden

D

> Erreicht Sie während eines internen Gesprächs ein externer Anruf, hören Sie kurze Signaltöne (Anklopfen) und Sie sehen die Rufnummer des Anrufers im Display, falls diese verfügbar ist.

Wollen Sie den externen Anruf entgegennehmen, verfahren Sie folgendermaßen:

MT1:	Internes Gespräch beenden
MT1:	Externes Gespräch annehmen

Externe Gespräche intern weiterleiten

MT1: INT, z. B 2	Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen
MT2:	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1:	Gespräch weiterleiten

> Sollte sich das gerufene Mobilteil nicht melden, können Sie sich das externe Gespräch durch Drücken Taste INT wieder zurückholen.

Rücksprache / Makeln

Während eines externen Gesprächs können Sie ein anderes internes Mobilteil anwählen, um Rücksprache zu halten. Der externe Gesprächspartner wird gehalten, während Sie mit dem internen Gesprächspartner sprechen. Sie können den Gesprächspartner beliebig oft wechseln.

MT1: INT, z. B 2	Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen
MT2:	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1 : INT	Zwischen externem und internem Gesprächspartner wechseln

Konferenzgespräche führen

Ein externes Gespräch kann mit einem weiteren internen Gesprächspartner zum Konferenzgespräch geschaltet werden (Dreier-Konferenz).

MT1: oder ,	Aufbau einer externen Verbindung durch Anrufen einer externen Rufnummer oder durch einen eingehenden externen Anruf.
MT1: INT,z. B 2	Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen
MT2:	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1: #	Konferenz starten

> Während einer Konferenz können Sie mit der Taste INT den externen Gesprächspartner auf Halten setzen. Durch Drücken der Tastenfolge INT # schalten Sie ihn wieder zur Konferenz zurück.

MT1 / MT2:	Das Auflegen eines internen Gesprächspartners (MT1 oder MT2) beendet die Konferenz.

Einstellen der Hörerlautstärke

Sie können während eines Gesprächs die Hörerlautstärke in 8 Stufen anpassen.



▲ oder ▼ — Während des Gesprächs drücken

D

Mikrofon im Mobilteil stummschalten

Sie können während eines Telefongesprächs das Mikrofon des Mobilteils aus- und einschalten.



Dadurch können Sie beispielsweise mit einer dritten Person sprechen, ohne dass Ihr Gesprächspartner am Telefon mithört. Der Lautsprecher im Mobilteil bleibt aber eingeschaltet; d.h. Sie können Ihren Gesprächspartner weiter hören!

⊗	Mikrofon einschalten / ausschalten (stummschalten)

Anzeige der Gesprächsdauer

Einige Sekunden nach Beginn eines Telefonats schaltet das Display von der Rufnummernanzeige automatisch um auf die Anzeige der Gesprächsdauer in Stunden, Minuten und Sekunden.

Reichweite

Die Reichweite des Mobilteils beträgt ca. 50 Meter in geschlossenen Räumen und ca. 300 Meter im Freien.

Bei guter Verbindung zur Basisstation leuchtet im Display das Symbol dauerhaft.

Entfernen Sie sich zu weit von der Basisstation, blinkt das Symbol und Sie hören Warntöne.

Nähern Sie sich der Basisstation, da das Gespräch sonst unterbrochen wird.

Tastensperre

Bei eingeschalteter Tastensperre können eingehende Anrufe wie gewohnt angenommen werden.

3 sec *	Tastensperre einschalten
* *	Tastensperre ausschalten

Mobilteil suchen (Paging)

Wenn Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, können Sie es über einen Suchton leicht wiederfinden. Der Suchton ertönt 30 Sekunden, bevor er sich automatisch abschaltet. In dieser Zeit klingeln alle an der Basis angeschlossenen Mobilteile.

•))	Suchton starten
•)) oder	Suchton (vorzeitig) beenden

Mobilteil ein- / ausschalten

3 sec R	Mobilteile ein- / ausschalten

D

Wahlverfahren

Sie können Ihr Telefon sowohl an den analogen Vermittlungsstellen (Impuls-Wahlverfahren) als auch an den neuen digitalen Vermittlungsstellen (Ton-Wahlverfahren) betreiben.

Einstellung des Wahlverfahrens ☞ Seite 23

Temporäre Tonwahl

Können Sie Ihr Telefon nur mit dem Impuls-Wahlverfahren betreiben, brauchen Sie nicht auf die Vorteile des Ton-Wahlverfahrens (z.B. zur Abfrage eines Anrufbeantworters im Telefonnetz) zu verzichten. Während einer bestehenden Verbindung können Sie vorübergehend zum Ton-Wahlverfahren wechseln.

4 sec *	Während des Gesprächs drücken: Wechsel zum Tonwahlverfahren

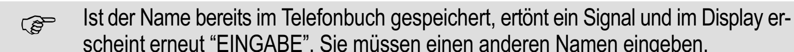
Nach Gesprächsende wird wieder automatisch auf das Impuls-Wahlverfahren zurückgeschaltet.

6 Telefonbuch

In das Telefonbuch können 30 Rufnummern mit Namen gespeichert werden.
Jede Rufnummer darf maximal 20 Stellen umfassen.
Für jeden Namen stehen maximal 12 Buchstaben zur Verfügung.

Rufnummer in das Telefonbuch eingeben

☞ Kapitel 10



☞ Ist der Name bereits im Telefonbuch gespeichert, ertönt ein Signal und im Display erscheint erneut “EINGABE”. Sie müssen einen anderen Namen eingeben.

☞ Die gewählte Melodie ertönt beim Anruf des eingetragenen Gesprächspartners. Diese Zuordnung funktioniert allerdings nur, wenn Ihr Telefonanschluss und der des Anrufers über die Rufnummernanzeige CLIP verfügen. ☞ Kapitel 7

Telefonbucheinträge speichern

☞ Geben Sie bei allen Rufnummern immer die Vorwahl ein, damit das Telefon auch eingehende Ortsgespräche einem Telefonbucheintrag zuordnen kann.

☞ Ist die Speicherkapazität von 30 Rufnummern erreicht, zeigt das Display beim nächsten Speichern die Meldung SPEICH VOLL. Um wieder Platz zu schaffen, müssen Sie zuerst eine andere Rufnummer löschen.

Texteingabe

Die Zifferntasten sind zusätzlich mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Großbuchstaben sowie Zahlen eingegeben werden.

Beispiel: Sie möchten den Namen ”Peter” eingeben. Drücken Sie 1 x Taste [7 PQRS], 2 x Taste [3 DEF], 1 x Taste [8 TUV], 2 x Taste [3 DEF] und 3 x Taste [7 PQRS].

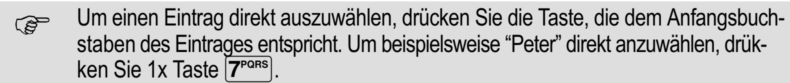
Weitere Hinweise für die Eingabe von Text:

Um den gleichen Buchstaben zweimal einzugeben, tippen Sie den entsprechenden Buchstaben ein und warten Sie dann, bis der Cursor automatisch eine Stelle weiter springt. Jetzt können Sie den Buchstaben erneut eingeben.

Taste	Funktion
[1]	*1x drücken*: Leerzeichen *2x drücken*: Bindestrich
[⊗]	löscht letzten Eintrag
[▲] [▼]	bewegt den Cursor

Telefonbucheinträge ändern

☞ Kapitel 10



☞ Um einen Eintrag direkt auszuwählen, drücken Sie die Taste, die dem Anfangsbuchstaben des Eintrages entspricht. Um beispielsweise “Peter” direkt anzuwählen, drükken Sie 1x Taste [7 PQRS].

Telefonbucheinträge löschen

☞ Kapitel 10

☞ Durch Drücken der Taste [⊗] wird der Löschvorgang abgebrochen.

Rufnummer aus dem Telefonbuch wählen

☞ Seite 10

D

7 Rufnummernanzeige (CLIP)

Steht Ihrer Telefonanlage die CLIP-Funktion zur Verfügung (CLIP = Calling Line Identification Presentation), zeigt das Display bei eingehendem Anruf die Rufnummer des Anrufers an. Haben Sie diese Rufnummer in Ihrem Telefonbuch gespeichert, wird gleich der gespeicherte Name angezeigt. Hat der Anrufer das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt, wird die Rufnummer nicht angezeigt; stattdessen erscheinen im Display die Meldungen VERWEIGERT oder NICHT VERF .

Insgesamt können bis zu 30 Rufnummern in der Anruferliste gespeichert werden. Ist die Liste voll, wird immer die älteste Rufnummer gelöscht. Wurden während Ihrer Abwesenheit neue Rufnummern in der Anruferliste gespeichert, erscheint im Display das Symbol ☎.

☞ Die Rufnummernanzeige (CLIP) sowie die Anzeige von Datum und Uhrzeit sind optionale Dienste Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie diesen nach detaillierteren Informationen.

Anruferliste

Rufnummer aus der Anruferliste ansehen

Um die Rufnummern der Anruferliste im Display zu sehen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

▼	Die zuletzt empfangene Rufnummer wird im Display angezeigt.

☞ Ist die Anruferliste leer, zeigt das Display die Meldung LEER.

▲ ▼	Es können weitere Rufnummern aus der Anruferliste angewählt werden.

Zwei Displaysymbole informieren Sie über den Status der Einträge:

	Der Anruf wurde angenommen.
👤	Der Anruf wurde nicht angenommen.

Durch Drücken der Taste ⟐ werden gegebenenfalls weitere Informationen zur angezeigten Rufnummer angezeigt:

- Ist die Rufnummer länger als 12 Stellen, werden nur die letzten 12 Ziffern angezeigt.
- Zeigt Datum und Uhrzeit des Anrufs, wenn diese Daten vom Anrufer übertragen wurden.

Mit Taste 📖 verlassen Sie die Anruferliste.

D

Rufnummer aus der Anruferliste anrufen

Um eine angezeigte Rufnummer aus der Anruferliste direkt zurückzurufen, drücken Sie die Taste ✆.

Rufnummer aus der Anruferliste im Telefonbuch speichern

Eine in der Anruferliste gespeicherte Rufnummer kann direkt im Telefonbuch gespeichert werden.

▲ ▼	Rufnummer wählen
⟐ ZUFUEGEN ? ⟐	Speichervorgang einleiten
NAME ? ⌨ ⟐	Namen eingeben und bestätigen (☞ *Texteingabe* Seite 13)

☞ Ist der Name bereits im Telefonbuch gespeichert, ertönt ein Signal und im Display erscheint wieder die ausgewählte Rufnummer.

1234567890 ⟐	ausgewählte Rufnummer bestätigen
MELODIE 1 ▲ ▼ ⟐	Melodie auswählen und bestätigen

Einzelne Rufnummer aus der Anruferliste löschen

▲ ▼	Rufnummer wählen
⊗ 1234567890 ⟐	Löschvorgang einleiten und für ausgewählte Rufnummer bestätigen

Alle Rufnummern aus der Anruferliste löschen

▲ oder ▼	Anruferliste öffnen
3 sec ⊗ ALL LOESCH? ⟐	Löschvorgang einleiten, bestätigen

8 Anrufbeantworter



Ihr Anrufbeantworter verfügt über eine gesprochene Bedienerführung. Beachten Sie diese Anweisungen und Hinweise.

Spracheinstellung

Die Sprachausgabe des Anrufbeantworters ist in Deutsch und nicht veränderbar.

Wochentag und Uhrzeit einstellen

Beim Abspielen der Nachrichten wird zu jeder Nachricht der Wochentag und die Uhrzeit ihres Eingangs angesagt (24-Stunden-Format).

■	Einstellungsmodus aktivieren
◀◀ oder ▶▶, ■	Wochentag einstellen und bestätigen
◀◀ oder ▶▶, ■	Stunden einstellen und bestätigen
◀◀ oder ▶▶, ■	Minuten einstellen und bestätigen

Wochentag und Uhrzeit abhören

■	Eingestellten Wochentag und Uhrzeit abhören

Anrufbeantworter ein- / ausschalten

⏻	Anrufbeantworter ein- / ausschalten

Wenn Sie den Anrufbeantworter einschalten ertönt der Ansagetext, den auch Anrufer hören. Außerdem leuchtet oder blinkt die LED ✉.

Hinweis auf aufgezeichnete Nachrichten

Wurde eine neue Nachricht oder ein Memo aufgezeichnet, blinkt die LED.

LED ✉	Blinkend: Es sind Nachrichten gespeichert. Konstant: Keine Nachrichten

Maximale Aufnahmezeit

Die maximale Aufnahmezeit des Anrufbeantworters (für Ansagetext und Nachrichten) beträgt 12 Minuten. Die maximale Länge jeder Nachricht beträgt 3 Minuten. Ist die Speicherkapazität für neue Nachrichten erschöpft, wird die Aufnahme automatisch beendet. Kein neuer Anruf wird mehr aufgezeichnet. Der Anrufbeantworter teilt dem Anrufer in diesem Fall automatisch mit, dass keine Nachricht hinterlassen werden kann.



Entsteht während der Aufnahme eine Pause von über 7 Sekunden, wird die Aufzeichnung automatisch beendet.

Lautstärke einstellen

Sie können die Lautstärke in 10 Stufen einstellen.

	Lautstärke einstellen

Verzögerung der Anrufannahme (Ruftondauer)

Sie können einstellen, wie oft Ihr Telefon klingeln soll, bevor der Anrufbeantworter anspringt. Sie haben die Wahl zwischen 2 und 9 Tonrufen und der Einstellung Sparer für die gebührenfreie Vor-Fernabfrage.

Mit der gebührenfreien Vor-Fernabfrage können Sie von außerhalb feststellen, ob sich neue Nachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter befinden:

- Sind neue Nachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter, wird Ihr Anruf bereits nach 2 Tonrufen angenommen.
- Wurden keine Nachrichten aufgezeichnet, wird Ihr Anruf erst nach 6 Tonrufen angenommen. Legen Sie vor dem 6. Tonruf auf. So fallen keine Gebühren an.

halten [▶▶I]	Halten Sie die Taste so lange gedrückt, bis Sie die gewünschte Einstellung erreicht haben. Lassen Sie dann einfach die Taste los. Ihre Einstellung ist gespeichert und wird von der Ansage wiederholt.

Mithören eingehender Nachrichten

Bei eingeschaltetem Anrufbeantworter können Sie eingehende Anrufe mithören, ohne den Anruf anzunehmen.

☞ Wollen Sie nicht mithören, regeln Sie die Lautstärke des Anrufbeantworters auf Null herunter.

☞ Wollen Sie einen Anruf bei Wiedergabe des Ansagetextes oder schon begonnener Aufzeichnung persönlich entgegennehmen, nehmen Sie einfach das Telefonat wie gewohnt an .
☞ *Anruf übernehmen* Seite 17

Anruf übernehmen

Wenn der Anrufbeantworter bereits einen Anruf entgegengenommen hat, können Sie diesen jederzeit übernehmen. Die Aufzeichnung der Nachricht wird in diesem Fall automatisch abgebrochen.

oder [Hörer-Taste]	Anruf übernehmen

Ansagemodus wählen

Ihr Anrufbeantworter stellt Ihnen zwei voreingestellte Ansagetexte zur Verfügung. Nach dem Ansagetext 1 kann eine Nachricht hinterlassen werden. Bei Ansagetext 2 handelt es sich um eine Nur-Ansage, nach der keine Nachricht hinterlassen werden kann. Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, wird automatisch Ansagetext 2 wiedergegeben. - Sie können beide Ansagetexte auch durch eigene Ansagetexte ersetzen.

[⏻]	Schalten Sie zuerst den Anrufbeantworter AUS.
2 sec [ANSAGE]	Einstellungsmodus aktivieren
[I◀◀]	Ansagetext 1 aktivieren (mit Aufzeichnung)
[▶▶I]	Ansagetext 2 aktivieren (ohne Aufzeichnung)

Ansagen aufzeichnen, kontrollieren und löschen

Ihr Anrufbeantworter stellt Ihnen zwei voreingestellte Ansagetexte zur Verfügung ☞ *Ansagemodus auswählen*. Sie können beide Ansagetexte auch durch eigene Ansagetexte ersetzen oder die voreingestellten Standardansagen wiederherstellen.

Ansagen aufzeichnen

Die Länge der eigenen Ansage muss mindestens 3 Sekunden und darf maximal 3 Minuten betragen.

☞ Bitte beachten Sie: Je länger Ihre Ansage dauert, desto weniger Aufnahmezeit steht für die eingehenden Nachrichten zur Verfügung!

[ANSAGE]	In den Ansagetext-Modus wechseln. Warten Sie den Ansagetext ab.
halten [I◀◀] oder [▶▶I]	Ansageaufzeichnung starten

☞ Wenn Sie Ansagetext 1 aufnehmen möchten, drücken Sie Taste [I◀◀].
Wenn Sie Ansagetext 2 aufnehmen möchten, drücken Sie Taste [▶▶I].

((🔔))	Sprechen Sie nach dem Signalton.
loslassen [I◀◀] oder [▶▶I]	Ansageaufzeichnung beenden. Ihr neuer Ansagetext wird angesagt.

D

Kontrollieren der aktuell eingestellten Ansage

[ANSAGE]	Ansage anhören
[■]	Wiedergabe anhalten

Eigene Ansage löschen und zur Standardansage zurückkehren

Wenn Sie Ihre eigene Ansage löschen, wird die voreingestellte Standardansage wieder aktiviert.

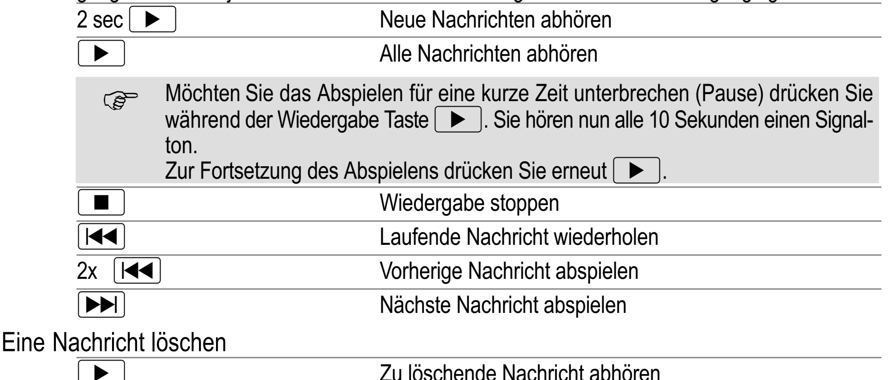
[ANSAGE]	Ansage anhören
[⊗]	Löschvorgang durchführen / Standardansage aktivieren

Aufgezeichnete Nachrichten abhören und löschen

Sobald die Nachrichten-Anzeige blinkt, sind Nachrichten gespeichert.

Nachrichten abhören

Die aufgezeichneten Nachrichten werden in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie eingegangen sind. Für jede Nachricht werden Wochentag und Uhrzeit ihres Eingangs genannt.



2 sec [▶]	Neue Nachrichten abhören
[▶]	Alle Nachrichten abhören

> ☞ Möchten Sie das Abspielen für eine kurze Zeit unterbrechen (Pause) drücken Sie während der Wiedergabe Taste [▶]. Sie hören nun alle 10 Sekunden einen Signalton.
> Zur Fortsetzung des Abspielens drücken Sie erneut [▶].

[■]	Wiedergabe stoppen
[⏮]	Laufende Nachricht wiederholen
2x [⏮]	Vorherige Nachricht abspielen
[⏭]	Nächste Nachricht abspielen

Eine Nachricht löschen

[▶]	Zu löschende Nachricht abhören
[⊗]	Nachricht löschen

Alle Nachrichten löschen

Es werden alle Nachrichten und Memos gelöscht.

[▶]	Abspielen der Nachrichten beginnen
mehrfach [⏭]	Steppen Sie zum Ende aller Aufzeichnungen
[⊗]	Löscht alle Nachrichten

Memo aufzeichnen, abhören und löschen

Ein Memo ist eine direkt am Anrufbeantworter aufgesprochene Mitteilung z.B. für andere Familienmitglieder, die wie andere eingegangene Nachrichten behandelt wird.

Memo aufzeichnen

Die Länge des Memos darf bis zu 3 Minuten betragen.

halten [⏮]	Memoaufzeichnung starten
	Sprechen Sie nach dem Signalton.
loslassen [⏮]	Memoaufzeichnung beenden.

Memo abhören

Ein Memo wird in der gleichen Weise wie eine eingegangene Nachricht abgehört.

☞ *Nachrichten abhören* Seite 18

Memo löschen

Ein Memo wird in der gleichen Weise wie eine eingegangene Nachricht gelöscht.
☞ *Eine Nachricht löschen* und *Alle Nachrichten löschen* Seite 18

Die Fernabfrage

Sie können Ihren Anrufbeantworter anrufen, um Nachrichten abzuhören und weitere Funktionen durchzuführen. Vorraussetzung dafür ist, dass das Telefon, von dem aus Sie anrufen, über die Tonwahlfunktion (MFV) verfügt.

Möchten Sie von Ihrem Telefon einen anderen Anrufbeantworter per Fernabfrage abhören, beachten Sie bitte auch die Hinweise im Abschnitt *Wahlverfahren* auf Seite 12.

Der Sicherheitscode für die Fernabfrage

Um die Fernabfrage durchzuführen, müssen Sie einen 3-stelligen Sicherheitscode eingeben. Dieser ist werkseitig auf ”000” eingestellt. Sie können Ihn folgendermaßen ändern:

Taste	Funktion
[⊗]	Einstellungsmodus aktivieren
[⏮] oder [⏭], [⊗]	1. Nummer ändern und bestätigen
[⏮] oder [⏭], [⊗]	2. Nummer ändern und bestätigen
[⏮] oder [⏭], [⊗]	3. Nummer ändern und bestätigen

Ihr neuer Sicherheitscode wird angesagt.

Fernabfrage starten

Taste	Funktion
(Wählen)	Eigene Rufnummer wählen
[✱], (Wählen)	Während der Ansage betätigen und Sicherheitscode eingeben


Die Fernabfrage wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 10 Sekunden keine Eingabe erfolgt.


Bei falscher Eingabe hören Sie erneut die Ansage des Anrufbeantworters.
Wurde der Sicherheitscode dreimal falsch eingegeben, wird die Leitung automatisch getrennt.

Taste	Funktion
[2]	Alle Mitteilungen abspielen

oder

Taste	Funktion
[3]	Nur neue Mitteilungen abspielen

Innerhalb der nächsten 10 Sekunden nach Ende der Mitteilungswiedergabe haben Sie die Möglichkeit, weitere Funktionen durchzuführen. ☞ *Tabelle Tastenfunktionen*

Taste	Funktion
[Auflegen]	Fernabfrage beenden / Auflegen

Tastenfunktionen der Fernabfrage

Die folgende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht über die jeweiligen Funktionen der einzelnen Tasten.
Hinter Taste [8] verbirgt sich ein weiteres Menü, mit dem Sie über die Fernabfrage den Ansagetext Ihres heimischen Anrufbeantworters verändern können.


Hören Sie zunächst die Menüansage bis zum Ende ab, bevor Sie über die entsprechende Taste zum Untermenü wechseln.

D

Ebene 1 Taste	Ebene 2 Taste	Funktionen
1		Benutzerhinweise abrufen (Hauptmenü abhören)
2		Nachrichten abspielen, anhalten, Pause
3		Neue Mitteilungen abspielen
4		Laufende Nachricht erneut abspielen (entspricht Taste ⏮)
5		Laufende Nachricht löschen
6		Nächste Nachricht abspielen (entspricht Taste ⏭)
7		Anrufbeantworter ein- / ausschalten
8		Ansagen aufnehmen, ändern, löschen
	1	Zum Hauptmenü zurückkehren (zurück zu Ebene 1)
	2	Eingestellte Ansage abspielen
	3	Ansagetyp 1 aufnehmen ☞ *Ansagen aufzeichnen* Seite 17
	4	Ansagetyp 2 aufnehmen ☞ *Ansagen aufzeichnen* Seite 17
	5	Ansagetyp 1 auswählen ☞ *Ansagemodus wählen* Seite 17
	6	Ansagetyp 2 auswählen ☞ *Ansagemodus wählen* Seite 17
	8	Benutzerhinweise abrufen (Menü Ebene 2 abhören)
9		Neuen Sicherheitscode eingeben
0		Tag- und Zeitansage eingeben
(Auflegen)	Das Auflegen beendet die Fernabfrage.	

Ferneinschalten des Anrufbeantworters

(Wählen)	Eigene Rufnummer wählen

☞ Haben Sie vergessen Ihren Anrufbeantworter einzuschalten, wird Ihr Anruf erst nach 10 Tonrufen angenommen.

*, (Wählen)	Während der Ansage Stern-Taste und Sicherheitscode eingeben
7	Anrufbeantworter einschalten
(Auflegen)	Fernabfrage beenden

Fernprogrammieren eines neuen Ansagetextes

(Wählen)	Eigene Rufnummer wählen
*, (Wählen)	Während der Ansage Stern-Taste und Sicherheitscode eingeben
8 3	Aufnahme Ansagetyp 1 beginnen
(Signalton) (Sprechen)	Sprechen Sie nach dem Signalton.
#	Aufnahme Ansagetyp 1 beenden und speichern
(Auflegen)	Fernabfrage beenden

D

9 Nebenstellenanlagen und Zusatzdienste

Nebenstellenanlagen

Zugangskode (Amtskennziffer)

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine Amtskennziffer (z.B. “9” oder “0“) vorzuwählen, um ein Freizeichen zu bekommen. Haben Sie in Ihrem Mobilteil eine Amtskennziffer gespeichert und aktiviert, wird diese automatisch vor den Rufnummern aus dem Telefonbuch und den der Anruflisten vorgewählt.

Wahlpause

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine Amtskennzahl vorzuwählen, um ein Freizeichen für eine Amtsleitung auf den Apparat zu bekommen. Bei wenigen, älteren Nebenstellenanlagen dauert es einige Zeit, bis das Freizeichen zu hören ist. Für diese Nebenstellenanlagen kann nach der Amtskennzahl eine Wahlpause eingefügt werden, um direkt weiter wählen zu können, ohne das Freizeichen abzuwarten.

 Wahlpause einfügen

Im Display erscheint die Anzeige “P”. Nach der Amtsholung wartet Ihr Telefon für 3 Sekunden mit dem Wählen der eigentlichen Rufnummer.

 Die Pause kann auch bei der Eingabe von Rufnummern in das Telefonbuch eingegeben werden.

R-Taste an Nebenstellenanlagen

Ist Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage angeschlossen, können Sie über die **R-Taste** Anrufe weiterleiten und den automatischen Rückruf nutzen. Lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung Ihrer Nebenstellenanlage, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung dieser Funktionen einstellen müssen. Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde. Einstellen der Flash-Zeit ☞ Seite 23

Flash-Zeit

Um Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage zu betreiben, stellen Sie eine Flash-Zeit von 100 ms ein. ☞ Seite 23

Zusatzdienste

Rufnummernanzeige (CLIP[2])

Steht diese Funktion an Ihrer Telefonleitung zur Verfügung, wird Ihnen die Rufnummer des Anrufers angezeigt, sobald das Telefon klingelt. ☞ Kapitel 7

Hat ein Anrufer das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. In diesem Fall kann die Rufnummer nicht angezeigt und somit auch nicht in der Anrufliste gespeichert werden.

 Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers.
Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Anrufbeantworter im Telefonnetz

Wenn Ihr Netzbetreiber einen Anrufbeantworter im Telefonnetz für Sie bereitstellt (z.B. im Rahmen des T-Net der DEUTSCHEN TELEKOM), können Sie mit einem Briefsymbol (VMWI[1]) über neue Nachrichten informiert werden.

 Der Anrufbeantworter im Telefonnetz (z.B. die T-Net-Box) ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

[1] VMWI: Visual Message Waiting Indication

[2] CLIP: Calling Line Identification Presentation

D

R-Taste und Zusatzdienste

Netzbetreiber wie z.B. die DEUTSCHE TELEKOM bieten Ihnen gegen Gebühr verschiedene Zusatzdienste an. Unter diese Zusatzdienste fallen beispielsweise das Makeln, das Anklopfen und die Dreier-Konferenz.



Zusatzdienste wie Makeln, Anklopfen und die Konferenz sind optionale Dienste Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie diesen nach weiteren Informationen.

Ihr AUDIOLINE-Telefon unterstützt diese Dienste. Über die **R-Taste** können Sie diese Zusatzdienste nutzen. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung von Zusatzdiensten einstellen müssen. Zur Freischaltung von Zusatzdiensten wenden Sie sich bitte auch an Ihren Netzbetreiber. Einstellen der Flash-Zeit ☞ Seite 23

Flash-Zeit

Das T-Net beispielsweise arbeitet mit einer Flash-Zeit von 300 ms. ☞ Seite 23

D

10 Menüstruktur

Hauptmenü

In das Hauptmenü gelangen Sie durch Drücken der Taste [⟐].
Wählen Sie anschließend mit den Tasten [▲] und [▼] die gewünschte Funktion aus den Untermenüs aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl erneut mit Taste [⟐].

TELEFONBUCH	EINGABE	Name [1]	Nummer [1]	MELODIE 1-3 [2]
	LOESCHEN	Name auswählen	BESTAETIGEN?	
	BEARBEITEN	Name ändern [1]	Nummer ändern [1]	MELODIE 1-3 [2]

SET UP	BASIS-LAUT	LAUTST 1-3, STUMM			
	BASIS-MELODI	MELODIE 1-3			
	HANDSET ABM	PIN?	HANDSET?		
	PIN CODE [3]	PIN?	Neue PIN	NEUE PIN	Neue PIN
	WAHLVERF	DTMF WAHL			
		IMPULS WAHL			
	RUECKFRAGE	FLASH 1 (100 ms)			
		FLASH 2 (300 ms)			
	VOREINSTELLG [4]	PIN?	PIN	BESTAETIGEN?	

[1] Die Zahlentasten sind mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen eingegeben werden.
☞ *Texteingabe* Seite 13

[2] Hier können Sie einem Telefonbucheintrag eine bestimmte Tonrufmelodie zuordnen. Ihr Mobilteil meldet sich dann bei eingehenden Anrufen dieses Anrufers mit der eingestellten Tonrufmelodie. Für diese Funktion wird jedoch die Rufnummernanzeige CLIP (Calling Line Identification Presentation) benötigt. Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers; fragen Sie diesen nach weiteren Informationen.

[3] Der PIN ist 4-stellig. Werksseitig sind alle **PIN** auf 0000 eingestellt. Sie sollten sich deshalb einen neuen, sicheren PIN-Code programmieren. Wenn Sie den PIN-Code ändern, bewahren Sie den neuen PIN-Code gut auf, sie benötigen Ihn z.B. zum An- und Abmelden weiterer Mobilteile. - Durch Drücken der Taste [⊗] für 2 Sekunden können Sie die Programmierung einer neuen PIN abbrechen.
Hinweis: Haben Sie den neuen PIN-Code dennoch vergessen, können Sie Ihr Telefon in die Werkseinstellung zurücksetzen und damit den PIN-Code wieder auf 0000 setzen. Aber Vorsicht: Alle Einstellungen und Einträge gehen dabei verloren! Nehmen Sie dazu die Batterien aus dem Mobilteil. Halten Sie Taste [*] gedrückt und legen Sie die Batterien wieder ein. Halten Sie die Taste so lange gedrückt, bis im Display die Meldung VOREINSTELLG erscheint. Bestätigen Sie mit Taste [⟐]. Nun Sind die Werkseinstellungen wieder hergestellt. - Mit Taste [📖] können Sie diesen Vorgang abbrechen.

[4] Vorsicht: Es werden alle Einstellungen auf Werkseinstellung zurückgesetzt!
Alle Listen- und Telefonbucheinträge werden ebenfalls gelöscht!

Menüstruktur

HANDSET	BEEP	TASTENTON	EIN-AUS
		BATT LEER	EIN-AUS
		REICHWEITE	EIN-AUS
	INT RUF LAUT	LAUTST 1-3, STUMM	
	EXT RUF LAUT	LAUTST 1-3, STUMM	
	INT MELODIE	MELODIE 1-3	
	EXT MELODIE	MELODIE 1-3	
	AUTO ANTWORT [5]	EIN-AUS	
	NAME [6]	Name Mobilteil	
	SPRACHE [7]	DEUTSCH	
		ITALIANO	
		DK/NOR/SVE	
		ENGLISCH	
		FRANCAIS	
	TASTENSPERRE [8]	EIN-AUS	

ANMELDEN	BASIS WAHL	BASIS 1
		AUTO
	BASIS ANMELD	BASIS 1 2 3 4

D

[5] Haben Sie diese Funktion aktiviert (EIN), wird ein Anruf automatisch beim Herausnehmen des Mobilteils aus der Basisstation angenommen; Sie müssen nicht mehr erst Taste drücken.

[6] max. 10 Stellen

[7] Es stehen insgesamt 7 Sprachen zur Verfügung:
Deutsch, Italienisch, Dänisch, Norwegisch, Schwedisch, Englisch und Französisch.

[8] Tastensperre aufheben: Im Standby-Modus 2x Taste * drücken.

11 Erweitern des Telefonsystems

Sie können mehrere Mobilteile und Basisstationen in Ihr Telefonsystem integrieren.

Über den international genormten **GAP**[1] Standard ist die Kompatibilität von Mobilteilen und Basisstationen verschiedener Hersteller geregelt. So ist es möglich AUDIOLINE-Geräte und Geräte anderer Hersteller zusammen in einem Telefonsystem zu integrieren.

Mehrere Mobilteile

Sie können insgesamt bis zu 4 Mobilteile an Ihre Basisstation anmelden.

Durch den Einsatz mehrerer Mobilteile haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Interne Gespräche zwischen den Mobilteilen. ☞ Seite 10
- Externe Gespräche können zwischen den Mobilteilen weitergeleitet werden. ☞ Seite 11
- Eingehende externe Gespräche werden an allen Mobilteilen signalisiert.
- Konferenzgespräch mit einem externen und zwei internen Telefonen. ☞ Seite 11

> ☞ Benutzt bereits ein anderes Mobilteil die externe Leitung, erscheint im Display das Symbol [EXT]. Ein weiteres externes Gespräch ist in diesem Fall nicht möglich.

Anmelden von Mobilteilen

Bevor Sie den Anmeldevorgang eines weiteren Mobilteils durchführen, setzen Sie die jeweilige Basisstation in den Registriermodus.

6 sec [•))]	Registriermodus starten

> ☞ Ab Drücken der Paging-Taste haben Sie 90 Sekunden Zeit, die Anmeldung eines Mobilteils durchzuführen.

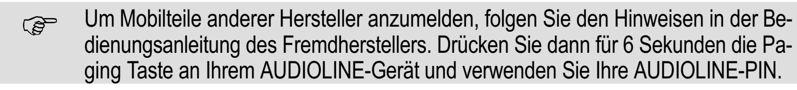
[⟐] [▲] [⟐]	Gehen Sie in das Menü ANMELDEN.
[▲] [▼] [⟐]	Wählen Sie das Untermenü BASIS ANMELD und bestätigen Sie.
⌨ [⟐]	Geben Sie die Nummer der Basisstation ein (1, 2, 3 oder 4) und bestätigen Sie die Eingabe.

> ☞ Ist das Mobilteil bereits mit einer Basisstation verbunden, blinken die entsprechenden Nummern.

Die Basisstation wird nun gesucht. Wurde sie gefunden, fahren Sie folgendermaßen fort:

⌨ [⟐]	Geben Sie die 4-stellige PIN ein (Werkseinstellung: 0000) und bestätigen Sie die Eingabe. *PIN ändern* ☞ Seite 23

Das Mobilteil ist nun angemeldet. Dem Mobilteil wurde eine interne Nummer zugeteilt, die im Standby-Modus rechts im Display angezeigt wird. Das bereits angemeldete Mobilteil hat die interne Rufnummer 1. Das zweite angemeldete Mobilteil erhält die interne Rufnummer 2 usw.



> ☞ Um Mobilteile anderer Hersteller anzumelden, folgen Sie den Hinweisen in der Bedienungsanleitung des Fremdherstellers. Drücken Sie dann für 6 Sekunden die Paging Taste an Ihrem AUDIOLINE-Gerät und verwenden Sie Ihre AUDIOLINE-PIN.

[1] GAP: Generic Access Profile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen anderer Hersteller.

D

Abmelden von Mobilteilen

> ☞ Sie können ein Mobilteil von einer Basisstation nur durch ein weiteres an dieser Basisstation angemeldetes Mobilteil abmelden.

⟐ ▼ ⟐	Wählen Sie das SET UP Menü.
▲ ▼ ⟐	Wählen Sie das Menü HANDSET ABM und bestätigen Sie.
⟐	Geben Sie die PIN (Werkseinstellung: 0000) ein und bestätigen Sie die Eingabe.

> ☞ Mit der Taste 📖 brechen Sie den Vorgang ab.

⟐	Geben Sie die interne Nummer des abzumeldenden Mobilteils ein und bestätigen Sie die Eingabe.

Mehrere Basisstationen

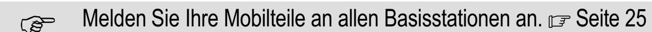
Ihre Mobilteile können gleichzeitig an bis zu 4 verschiedenen Basisstationen angemeldet sein. Vorteil:

- Durch den Einsatz mehrerer Basisstationen können Sie die Reichweite Ihrer Mobilteile vergrößern.

Um diesen Effekt zu nutzen, benötigt jedoch jede Basisstation eine eigene Telefonsteckdose. Dabei kann es sich sowohl um Anschlüsse mit der selben als auch mit unterschiedlichen Rufnummern handeln.

Platzieren Sie die Basisstationen so, dass sich deren Reichweiten (☞ Seite 12) überschneiden.

Testen Sie die Reichweite Ihrer Mobilteile, da Hindernisse in Gebäuden die Reichweite verringern können.



> ☞ Melden Sie Ihre Mobilteile an allen Basisstationen an. ☞ Seite 25

> ☞ Schalten Sie bei jedem Mobilteil die Funktion “Automatische Wahl” von Basisstationen ein (s.u.). Das Mobilteil sucht sich so automatisch die nächstgelegene Basisstation mit der besten Verbindung.

Wählen einer Basisstation

⟐ ▲ ⟐	Gehen Sie in das Menü ANMELDEN.
▲ ▼ ⟐	Wählen Sie das Untermenü BASIS WAHL und bestätigen Sie.

> ☞ Im Display erscheinen alle Basisstationen, an denen das Mobilteil bereits angemeldet ist. Die Nummer der aktiven Basisstation blinkt.

⟐	Geben Sie die Nummer der Basisstation ein (1, 2, 3 oder 4), auf die das Mobilteil umgeschaltet werden soll und bestätigen Sie die Eingabe.

oder (Empfehlung):

▼ AUTO ⟐	Wählen Sie die Einstellung AUTO, damit das Mobilteil automatisch zur nächstgelegenen Basisstation wechselt, wenn die Verbindung zur aktuellen Basisstation schlechter wird oder abbricht.

D

12 Falls es Probleme gibt

Service Hotline

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, kontrollieren Sie zuerst die folgenden Hinweise.

Bei technischen Problemen können Sie sich an unsere Service-Hotline unter
Tel. **0180 5 00 13 88** (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min) wenden.

Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Fragen und Antworten

Fragen	Antworten
Keine Verbindung zur Basisstation möglich	- Prüfen Sie, ob Sie sich mit dem richtigen PIN-Code an der Basisstation angemeldet haben. ☞ Seite 23
Kein Telefongespräch möglich	- Die Telefonleitung ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonanschlusskabel. - Testen Sie mit einem anderen Telefon, ob Ihr Telefonanschluss in Ordnung ist. - Das Netzteil ist nicht eingesteckt oder es liegt ein totaler Stromausfall vor. - Die aufladbaren Akkus sind leer oder defekt. - Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. - Wahlverfahren falsch eingestellt. ☞ Seiten 12, 23
Verbindung abgehackt, fällt aus	- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. - Falscher Aufstellungsort der Basisstation.
Das System reagiert nicht mehr	- Setzen Sie alle Funktionen in den Werkszustand zurück. ☞ Seite 23 (VOREINSTELLUNG) - Ziehen Sie kurzzeitig das Netzteil aus der Steckdose.
Die Akkus sind in kürzester Zeit leer	- Die Akkus sind leer oder defekt. - Stellen Sie das Mobilteil richtig auf die Basisstation. Reinigen Sie die Kontaktflächen am Mobilteil und an der Basisstation mit einem weichen, trockenen Tuch. - Stellen Sie das Mobilteil für 16 Stunden in die Basisstation.
Die Rufnummernanzeige (CLIP) funktioniert nicht	- Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen. - Der Anrufer hat das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt.
Der Anrufbeantworter nimmt keine Nachrichten auf	- Stellen Sie sicher, dass der Anrufbeantworter korrekt angeschlossen und eingeschaltet ist. - Prüfen Sie, ob der Speicher des Anrufbeantworters voll ist. Löschen Sie ggf. Nachrichten aus dem Speicher. ☞ Seite 18

Falls es Probleme gibt

Sie können kein Memo aufzeichnen	- Prüfen Sie, ob bereits ein Memo aufgezeichnet wurde. Löschen Sie ggf. das alte Memo. ☞ Seite 18 - Prüfen Sie, ob der Speicher des Anrufbeantworters voll ist. Löschen Sie ggf. Nachrichten aus dem Speicher. ☞ Seite 18
Sie können keine Fernabfrage durchführen	- Prüfen Sie, ob Sie den richtigen Sicherheitscode für die Fernabfrage benutzen. ☞ Seite 19 - Das Telefon, das Sie für die Fernabfrage nutzen, muss auf Ton-Wahlverfahren eingestellt sein. ☞ Seite 19

D

13 Technische Eigenschaften

Technische Daten

Merkmal	Wert
Standard	DECT[1]-GAP[2]
Kanalzahl	1880 bis 1990 MHz
Stromversorgung Basisstation	Eingang: 220/230 V, 50 Hz Ausgang: 6 V, 400 mA
Reichweite	Außen: ca. 300 m Innen: ca. 50 m
Standby	bis zu 100 h
Max. Gesprächsdauer	bis zu 10 h
Aufladbare Akkus	2 x 1.2 V / 550 mAh, Größe: AAA
Wahlverfahren	Ton-Wahlverfahren (MFV) (Werkseinstellung) Impuls-Wahlverfahren (IWV)
Zulässige Umgebungstemperatur	10°C bis 30°C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	20% bis 75%
Flash-Funktion	100 ms, 300 ms

Werkseinstellungen

Mobilteil

Sprache:	deutsch	Wahlverfahren:	Tonwahlverfahren (MFV)
Name Mobilteil:	Studio 80	Flash-Zeit:	100 ms
Ruftonlautstärke Mobilteil:	3	Pause:	3 sec
Ruftonmelodie extern:	3	Autom. Rufannahme:	ein
Ruftonmelodie intern:	1	Warnton Akku:	ein
Ruftonlautstärke Basis:	3	Warnton Reichweite:	ein
Ruftonmelodie Basis:	2	Tastentöne:	ein
Hörerlautstärke:	3	Tastensperre:	aus
PIN:	0000		

Basisstation / Anrufbeantworter

Sprachausgabe:	deutsch	Anrufbeantworter:	ein
Ansage:	Standard	Verzögerung:	6 Tonrufe
Tag, Zeit:	Sonntag, 12:01	Lautstärke:	5
Sicherheitscode:	000	Nachrichtenspeicher:	leer

[1] DECT: Digitally Enhanced Cordless Telephone = Standard für kabellose Telefone.
[2] GAP: Generic Access Profile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen anderer Hersteller.

D

Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:

1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Für die komplette Konformitätserklärung nutzen Sie bitte den kostenlosen Download von unserer Website www.audioline.de.

CE

14 Pflegehinweise / Garantie

Pflegehinweise

- Reinigen Sie die Gehäuseoberflächen mit einem weichen und fusselfreien Tuch.
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder Lösungsmittel.

Garantie

AUDIOLINE - Geräte werden nach den modernsten Produktionsverfahren hergestellt und geprüft. Ausgesuchte Materialien und hoch entwickelte Technologien sorgen für einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer.

Ein Garantiefall liegt nicht vor, wenn die Ursache einer Fehlfunktion des Gerätes bei dem Telefonnetzbetreiber oder einer eventuell zwischengeschalteten Nebenstellenanlage liegt.

Die Garantie gilt nicht für die in den Produkten verwendeten Akkus oder Akkupacks. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate, gerechnet vom Tage des Kaufs.

Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt.

Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung.

Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern, zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über.

Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen.

Sollte Ihr Gerät dennoch einen Defekt innerhalb der Garantiezeit aufweisen, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihrer Kaufquittung ausschließlich an das Geschäft, in dem Sie Ihr AUDIOLINE - Gerät gekauft haben.

Alle Gewährleistungsansprüche nach diesen Bestimmungen sind ausschließlich gegenüber Ihrem Fachhändler geltend zu machen.

Nach Ablauf von zwei Jahren nach Kauf und Übergabe unserer Produkte können Gewährleistungsrechte nicht mehr geltend gemacht werden.

15 Index

Contents

GB

1 Safety Information

Please read this operating instruction manual thoroughly.

Intended use

This telephone is designed for use when connected to a telephone network. Any other use is considered unintended use. Unauthorised modification and reconstruction is not permitted. Under no circumstances open the device or complete any repair work yourself.

Installation location

Prevent excessive exposure to smoke, dust, vibration, chemicals, moisture, heat and direct sunlight.

Do not use the handset in potentially explosive areas.

Power adapter plug



Caution: Only use the power adapter plug supplied because other power supplies could damage the telephone. Access to the power adapter plug must not be obstructed by furniture or such.

Telephone connection cable

If the telephone connection cable supplied needs to be replaced, ensure the pin assignment is identical on the new one.

Rechargeable batteries



Caution: Do not throw batteries into a fire or immerse them in water.

Power failure

The telephone cannot be used to make calls in the event of a power failure. Always keep a cord connected telephone which operates without an external power supply available in the case of emergency situations.

Medical equipment



Caution: Never use the telephone in the vicinity of medical equipment. It cannot be fully ruled out that equipment will not be affected.

DECT[1] telephones can cause an unpleasant humming sound in hearing aids.

Disposal

You are obliged to dispose of consumable goods in accordance with legal regulations. The adjacent symbol on the telephone indicates that electrical and electronic equipment and batteries no longer required must be disposed of separate from domestic waste.





Electrical or electronic equipment must be disposed of at collection points provided by the public waste authorities.

Batteries must be returned to the point of sale or appropriate collection points provided by the public waste authorities.

Packing material must be disposed of according to local regulations.

GB

[1] DECT: Digitally Enhanced Cordless Telephone = Standard for cordless telephones.

2 Putting the Telephone into Operation

Safety notes



Caution:
It is essential to read the safety information in Chapter 1 before preparing the telephone for use.

Checking the package contents

The package contains:

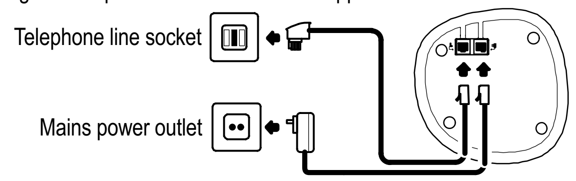
- a base station with power adapter plug
- four handsets
- three charging stations and power adapter plugs
- a telephone connection cable
- eight batteries
- an operating manual

Connecting the base station



Caution: Position the base station with a distance of at least 1 meter to other electronic equipment, otherwise it could lead to mutual disturbance.

Connect the base station as illustrated in the diagram. For reasons of safety, only use the power adapter plug and telephone connection cable supplied.

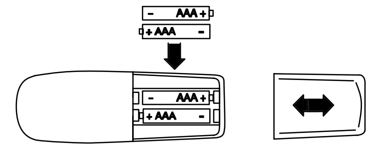


Connecting the charging station

Plug the power adapter plug in a properly installed mains power outlet (230 V).

Inserting the batteries

Open the battery compartment and insert the batteries. Only use batteries of the type AAA Ni-MH 1.2 V 550 mA.
Pay attention to correct polarity.
Close the battery compartment cover.



Charging the batteries

Before using the handset for the first time, place it in the base station/charging station for at least 16 hours. When the handset is correctly inserted in the base station/charging station, an acoustic signal issued. In addition, the charge control lamp lights up.
The handset warms up during the charging process. This is normal and does not represent a risk. Do not charge the handset with charging units from other manufacturers.
The current **battery charge status** is indicated in the display:

Full	Half empty	Weak	Empty

Setting the weekday and time on the answering machine

☞ Page 47

Connecting to a private branch exchange

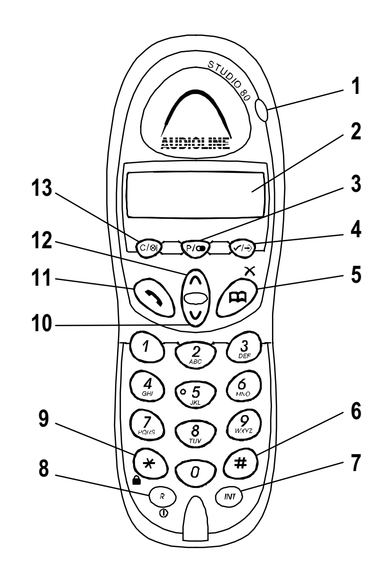
☞ Page 52

GB

3 Operating Elements

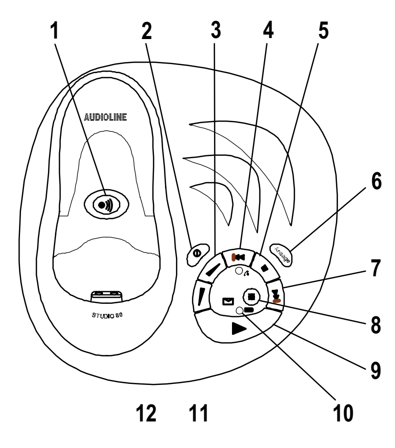
Handset

1 Call indicator
2 Display
3 Redialling
4 Menu button and OK button
5 Phone book
6 Hash button #
(for conference calls)
7 INT button INT (for internal and conference calls)
8 R button (on / off) R
9 Key lock off / on ∗
10 Select/Scroll:
Scroll downwards in menu ▼
11 Call button
12 Select/Scroll:
Scroll upwards in menu ▲
13 Muting ⊗
and Delete / Back



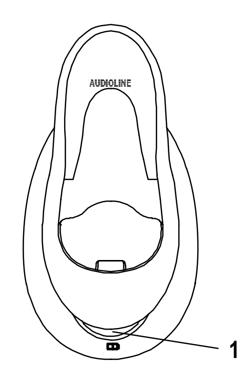
Base station (answering machine)

1 Paging button
2 Answering machine on/off
3 Reduce volume and decrease setting value
4 Previous message and record memo
5 Stop ■
6 Play / Record outgoing message ANSAGE
7 Next message and set number of rings
8 Delete ⊗
9 Play ▶
10 LED, charge control lamp
11 LED, power indicator
12 Increase volume and increase setting value



Charging station

1 Charge control lamp



The buttons on the telephone are depicted throughout this operating manual with a uniform outline and icons (see above). The appearance of the buttons on the telephone may differ slightly from those depicted here.

GB

4 Operating the Telephone

Illustration and description of operations

	Enter digits or letters
*	Press the button depicted briefly
2 sec	Press the button depicted for 2 seconds
Press and hold *	Press and hold the button depicted
Release *	Release the button depicted
▲	Scroll upwards through the menu
▼	Scroll downwards through the menu
	Handset rings
	Base station rings
	Remove the handset from the base station
	Place the handset in the base station
Menu or	Text or icons in the display

Icons in the display

Icon	Description
Studio 80	Handset identification. ☞ Page 55
	On: Displays battery capacity. - Flashing: Charge the batteries. Run-through segments: Batteries are being charged. ☞ Page 36
	On: The connection to the base station is good. - Flashing: The connection to the base station is poor. Move towards the base station.
	A call is currently being made.
EXT	On: An external call is currently being made. Flashing: An external call has been received. ☞ Page 40
INT	On: An internal call is currently being made. Flashing: An internal call has been received. ☞ Page 41
	On (in calls log): This entry has not yet been viewed. Flashing (in Standby mode): There are new calls in the calls log. ☞ Page 45
◀ ▶	The phone number displayed has more digits to the left or right. Press the ≡ button to display them.
	This call was not taken. The number is stored in the calls log.
	This call was taken. The number is stored in the calls log.
	The main menu is open.
	The phone book is open.
	The key lock is activated. ☞ Page 43

GB

Navigating in the menu

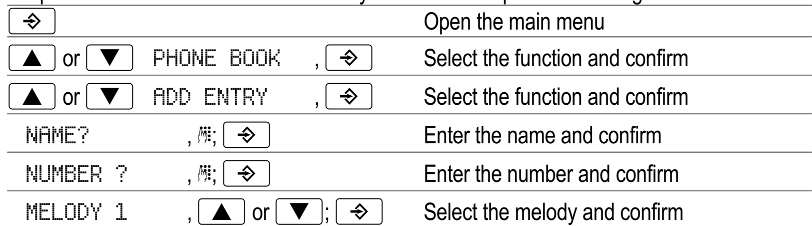
All the functions can be accessed via the different menus.
Refer to the menu structure to find how to access the respective functions. ☞ Page 54

Key	Action
◈	Open the main menu
▲ or ▼	Select the required submenu
◈	Open the submenu
▲ or ▼	Select the required function
◈	Open the function
▲ or ▼	Select the required setting
⌨	Use the digit keys to enter numbers or letters
◈	Confirm the entries
📖	Move one level back
2 sec 📖	Interrupt the programming and saving processes and return to Standby mode

☞ Every process is automatically cancelled if there is no input within 20 seconds.

Example navigation: Creating phone book entries

The example in **Creating phone book entries** explains how to navigate and make entries in the phone book. Proceed in the same way as in this example for all settings.



Key / Display	Action
◈	Open the main menu
▲ or ▼ PHONE BOOK , ◈	Select the function and confirm
▲ or ▼ ADD ENTRY , ◈	Select the function and confirm
NAME? , ⌨; ◈	Enter the name and confirm
NUMBER ? , ⌨; ◈	Enter the number and confirm
MELODY 1 , ▲ or ▼; ◈	Select the melody and confirm

Acoustic signals

To simplify operating the telephone, it is equipped with various confirmation, notification, warning and other acoustic signals.
Some of them can be activated or deactivated as required. These include:

- **Key tone**: A short tone is issued each time a button on the handset is pressed.
- **“Low battery” warning signal**: If the battery capacity is too low, a warning signal is issued to remind you to charge the handset.
- **Range warning signal**: This acoustic warning signal is issued when the handset is moved too far from the base station.

The way to switch the signals on and off is described in the menu structure in Section 10.

Other acoustic signals simplify navigating in the menu. They cannot be deactivated. The most important of these are:

- **Confirmation signal** ((📞)): Two short, ascending acoustic signals are issued when input is completed successfully.
- **Notification signal** ((📞)): A longer, higher acoustic signal is issued on reaching the end of a menu after scrolling up or down, indicating there are no further selection options.

5 Telephoning

Taking a call

((handset)), or [Call]	Take the call

> ☞ When the handset rings, you can change the handset ringing tone volume by pressing the [▲] or [▼] buttons.

> ☞ If the ringing tone has been deactivated on the handset, incoming calls are only indicated in the handset display and by the base station (as long as Tone dialling mode has not been deactivated).

Automatic answering

If the “automatic answering” function has been activated, a call is taken automatically on removing the handset from the base/charging station.

☞ Chapter 10, menu option HANDSET / AUTO ANS

Ending a call

[Call] or	End the call

Taking two external calls

You will hear acoustic signals (call waiting) if a second call is received while you are talking on the telephone. The number of the second caller appears in the display. It is possible to switch between the two callers. The connection to the respective “other” caller is put on hold.

[R], [2]	Switch to other caller

> ☞ The functions for phone number display (CLIP), holding calls and call waiting are supplementary services offered by your telephone network provider. Contact your network provider for further information.

Making a call

	Enter the phone number (max. 32 digits)

> ☞ The display always shows the last 12 digits of a phone number.

[⊗I]	Following incorrect input, press the button to delete the last digit
2 sec [⊗I]	Following incorrect input, press the button to delete the entire number
[Call]	Dial the phone number

> ☞ It is also possible to press the Call button first to obtain the dialling tone for an outside line. The digits in the phone number then entered are dialled immediately. It is not possible to correct wrong digits individually using this dialling procedure.

Calling from a private branch exchange

Dealing with the number for an outside line and dialling pauses is explained in Chapter 9.

GB

Redialling

The telephone stores the last 10 numbers dialled in a redialling list.

[Redial]	Open the redialling list (the last phone number dialled appears in the display)
[▲] or [▼], [Call]	Select the entry required and dial the number

> ☞ If a phone number has been stored in the phone book, the name associated with it appears in the display.

Deleting all the numbers in the redialling list

Key	Action
[redial key]	Open the redialling list
2 sec [⊗], [OK]	Delete the entire list

Deleting one number from the redialling list

Key	Action
[redial key]	Open the redialling list
[⊗], [OK]	Delete the individual entry

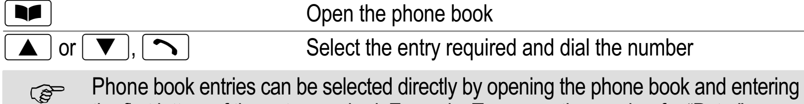
Calling back missed calls

The telephone stores the last 10 calls received in a calls log. ☞ Chapter 7

Key	Action
[▲] or [▼]	Open the calls log and select the required entry
[talk key]	Dial the number

Dialling phone numbers from the phone book

Phone numbers must have been stored in the phone book. ☞ Page 44



Key	Action
[phone book key]	Open the phone book
[▲] or [▼], [talk key]	Select the entry required and dial the number



☞ Phone book entries can be selected directly by opening the phone book and entering the first letters of the entry required. Example: To access the number for “Peter”, press [7PQRS] once and use the [▲] or [▼] buttons, if necessary, to select the stored entry.

Internal calls

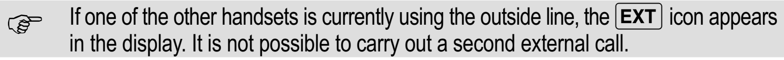
Up to four handsets can be registered on the base station.
Each handset can be registered on up to four base stations simultaneously.



Conformance to the GAP Standard enables AUDIOLINE handsets, and even those from other manufacturers, to be integrated in the telephone system. In the same way, an AUDIOLINE handset can be registered on base stations from other manufacturers as long as it, too, complies with the GAP Standard.

The use of multiple handsets provides the following options:

- Internal calls between the handsets (intercom),
- External calls can be transferred between the handsets,
- Incoming external calls are received on all handsets,
- Conference calls between two handset users and one external caller.



☞ If one of the other handsets is currently using the outside line, the [EXT] icon appears in the display. It is not possible to carry out a second external call.

Making internal calls

In order to be able to make free internal calls, two or more handsets (HS1, HS2, ...) must be registered on a base station.

Key	Action
HS1: [INT], e.g [2]	Dial the internal phone number of the handset required
HS2: [talk key]	Take the internal call on the other handset
HS1 / HS2: [talk key]	End the internal call

GB

> ☞ If an external call is received during an internal call, short acoustic signals are issued (call waiting) and the caller's number appears in the display, if available.

Proceed as follows to take the external call:

HS1: [↖]	End the internal call
HS1: [↖]	Take the external call

Transferring external calls internally

HS1: [INT], e.g. [2]	Dial the internal phone number during the external call
HS2: [↖]	Take the internal call on the other handset
HS1: [↖]	Transfer the call

> ☞ If the handset called does not answer, take the external call back by pressing the [INT] button.

Holding a call / Brokering

While a call is in progress, it is possible to dial another internal handset in order to consult with someone. The external caller is put on hold while you converse with the second, internal person called. You can switch between the two callers as often as necessary.

HS1: [INT], e.g. [2]	Dial the internal phone number during the external call
HS2: [↖]	Take the internal call on the other handset
HS1: [INT]	Switch between the external and internal callers

Making conference calls

An external call can be transferred to another internal handset for a conference call (three-way conference).

HS1: ⁝ or ((☏)), [↖]	Establish a connection to the required external caller by calling them or by taking an external call.
HS1: [INT], e.g. [2]	Dial the internal phone number during the external call
HS2: [↖]	Take the internal call on the other handset
HS1: [#]	Start the conference

> ☞ During a conference call, press the [INT] button to put the external caller on hold. Press the [INT][#] buttons in succession to activate the conference facility again.

HS1 / HS2: [↖]	The conference is concluded when one of the internal callers (HS1 or HS2) ends the call

Setting the receiver volume

The receiver volume can be adjusted to one of 8 levels during a call.

[▲] or [▼]	Press the button during the call

GB

Muting the microphone in the handset

The microphone in the handset can be activated and deactivated during a telephone conversation.



This enables you to confer with a third party, for example, without the caller being able to hear you. The handset loudspeaker, however, remains on; i.e. you can still hear the caller.

⊗I	Switch the microphone on/off (muting)

Displaying the duration of a call

A few seconds after a telephone conversation begins, the display automatically stops showing the caller number and displays the duration of call in hours, minutes and seconds instead.

Range

The handset has a range of approx. 50 meters in closed rooms and approx. 300 meters outdoors.

In the case of a good connection to the base station, the icon appears continuously in the display.

If the handset is moved too far from the base station, the icon flashes and acoustic warning signals are issued.

Move towards the base station, otherwise the call will be disconnected.

Key lock

Calls can still be taken in the normal way even when the key lock function is activated.

3 sec *	Activate the key lock function
* *	Deactivate the key lock function

Locating the handset (Paging)

If you have mislaid the handset, it can be located easily by means of an acoustic signal. The search tone rings for 30 seconds and is then switched off automatically. During this period, all the handsets registered on the base station ring.

•)))	Activate the acoustic signal to locate the handset
•))) or	Stop the acoustic search tone (prematurely)

Switching a handset on/off

3 sec R	Switch the handset on/off

Dialling mode

The telephone can be operated in analogue exchanges (PULSE mode) as well as in a new, digital exchanges (TONE/DTMF mode).

Setting the dialling mode ☞ Page 54

Temporary tone dialling

If you only operate the telephone using the PULSE dialling mode, you can still make use of the advantages of TONE dialling mode (e.g.: for remote access to the answering machine in the telephone network). You can switch to Tone dialling mode temporarily when a connection has been established.

4 sec *	Press the button for 4 second during a call Switch to Tone dialling mode

When the call is ended, the equipment automatically switches back to Pulse dialling mode.

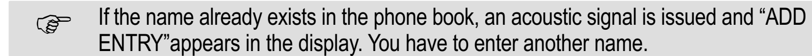
GB

6 Phone Book

The phone book can store 30 phone numbers, each with the associated name.
Each phone number may have a maximum of 20 digits.
Each name may have a maximum of 12 letters.

Entering phone numbers in the phone book

☞ Chapter 10


If the name already exists in the phone book, an acoustic signal is issued and "ADD ENTRY"appears in the display. You have to enter another name.

☞ The corresponding melody rings when a call is received from the caller entered. This assignment only functions when your telephone connection and that of the caller implement the caller number display function (CLIP). ☞ Chapter 7

Saving phone book entries

☞ Always enter the area access code with the phone numbers so that the telephone can also assign incoming local calls to a phone book entry.

☞ If the memory capacity of 30 phone numbers is reached, the message MEMORY FULL appears when an attempt is made to store another number. Phone book entries will then have to be deleted in order create space.

Entering text

The digit keys are also labelled with letters. Pressing the respective key the necessary number of times enables capital letters and digits to be entered.

Example: To enter the name "Peter". Press 1 x button [7 PQRS], 2 x button [3 DEF], 1 x button [8 TUV], 2 x button [3 DEF] and 3 x button [7 PQRS].

Further notes on entering text:

To enter the same letter twice, press the relevant button until the letter appears then wait until the cursor automatically skips one position forward. You can then enter the letter again.

Press [1]	*Once*: Space *Press twice*: Hyphen
[⊗]	Deletes the last entry
[▲] [▼]	Move the cursor

Changing phone book entries

☞ Chapter 10

☞ To select an entry directly, press the corresponding button to enter the first letter of the name required. To select "Peter" directly, for example, press [7 PQRS] once.

Deleting phone book entries

☞ Chapter 10

☞ Press the [⊗] button to cancel the deleting process.

GB

Dialling phone numbers from the phone book

☞ Page 41

7 Caller Number Display (CLIP)

If your telephone system is equipped with the CLIP function (CLIP = Calling Line Identification Presentation), the number of the caller appears in the display when they ring. If the caller's number is stored in the phone book, the name appears in the display instead of the phone number. If the caller has suppressed the transfer of his phone number, the number is not displayed. The messages WITHHELD or UNAVAILABLE appear.

The calls log can contain up to 30 phone numbers. When the log is full, the oldest entry is automatically deleted on receipt of a new call. If new phone numbers have been stored in the calls log in your absence, the ☎ icon appears.

☞ The caller number display (CLIP) and display of date and time are optional services offered by your telephone network provider. Contact them for any detailed information.

Calls log

Viewing numbers in the calls log

Proceed as follows to view the phone numbers in the calls log in the display:

▼	The last number received appears in the display.

☞ If the calls log is empty, EMPTY appears in the display.

▲ ▼	Select other phone numbers from the calls og.

Two display icons provide information on the status of the entry:

	This call was taken.
👤	This call was not taken.

Pressing the ⟐ button calls in further information on the phone number displayed, if required:

- If the phone number is longer than 12 digits, only the last 12 digits are displayed.
- Displays the date and time of the call if this data was transferred from the caller.

Press the 📖 button to exit from the calls log.

Dialling numbers in the calls log

To call back a number displayed in the calls log directly, press the ✆ button.

Storing numbers from calls log in the phone book

A phone number stored in the calls log can be transferred directly to the phone book.

▲ ▼	Select a phone number
⟐ ADD ? ⟐	Initiate the storing process
NAME ? ⟐	Enter the name and confirm it (☞ *Entering text* Page 44)

☞ If the name already exists in the phone book, an acoustic signal is issued and the selected phone number reappears in the display.

1234567890 ⟐	Confirm the phone number selected
MELODY 1 ▲ ▼ ⟐	Select the required melody and confirm

GB

Deleting a phone number from the calls log

▲ ▼	Select a phone number
⊗ 1234567890 ⟐	Initiate the deleting process and confirm for the phone number selected

Deleting all phone numbers from the calls log

▲ or ▼	Open the calls log
3 sec ⊗ DELETE ALL? ⟐	Initiate the deleting process and confirm

8 Answering Machine



Your answering machine is equipped with vocal operator guidance.
Pay attention to the instructions and information.

Language setting

The answering machine “speaks” German and cannot be altered.

Setting the weekday and time on the answering machine

The weekday and time of receipt is announced when any of the messages is played back (24-hour format).

■	Activate Setup mode
◀◀ or ▶▶, ■	Set the weekday and confirm
◀◀ or ▶▶, ■	Set the hour and confirm
◀◀ or ▶▶, ■	Set the minute and confirm

Playing back the weekday and time

■	Playback the weekday and time

Switching the answering machine on/off

ⓘ	Switch the telephone answering machine on/off

When the answering machine is switched on, the outgoing message which the caller hears is played. In addition, the ✉ LED lights up or flashes.

Recorded message indicator

If a new message or memo has been recorded, the LED flashes.

LED ✉	Flashing: Messages are stored. On: No messages recorded

Maximum recording time

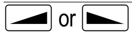
The maximum recording time of the answering machine (for outgoing message and incoming messages) is 12 minutes. The maximum length of a message is 3 minutes. When the memory capacity for incoming messages is used up, the recording of messages is automatically deactivated. No more calls are recorded. In this case, the caller receives a message indicating that no messages can be left.



If there is a pause in excess of 7 seconds during recording, the call is automatically ended.

Setting the volume

The volume can be set to one of 10 different levels.

	Adjust the volume

Delay taking the call (number of rings)

It is possible to set the number of times the phone should ring before the answering machine takes the call. It can be set between 2 and 9 rings, and Toll-saver mode is also available to enable pre-remote access free of charge.

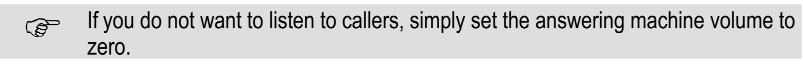
The toll-saving, pre-remote access feature can be used to check whether messages have been received on your answering machine from an external telephone.

- If new messages have been left on the answering machine, your call is taken after just 2rings of the phone.
- If no messages have been recorded, the call is taken after 6 rings. Place the receiver on-hook before the 6th ring. In this way, no call charges accrue.

Press and hold [▶▶|]	Press and hold the button until the required setting appears. Then release the button. The setting is saved and is played back.

Listening-in to incoming messages

When the answering machine is switched on, you can listen to incoming calls without actually taking the call.



☞ If you do not want to listen to callers, simply set the answering machine volume to zero.

☞ If you want to take the call as the outgoing message is being played or a message is being recorded, simply take the call in the normal way.
☞ *Taking a call* Page 48

Taking a call

When the answering machine is already answering a call, you can take it personally at any time. Recording of the message is automatically stopped in this case.

[handset] or [call]	Take the call

Selecting answering mode

The answering machine is provided with two, pre-recorded outgoing messages. After outgoing message 1 (OGM 1) has been played, the caller can leave a message. Outgoing message 2 (OGM 2) on the other hand is purely an announcement stating that no messages can be left. If the answering machine memory is full, outgoing message 2 is automatically played to callers. Both outgoing messages can be replaced by those of your own.

[ⓘ]	First of all, switch the answering machine OFF.
2 sec [ANSAGE]	Activate Setup mode
[|◀◀]	Activate outgoing message 1 (with recording)
[▶▶|]	Activate outgoing message 2 (without recording)

Recording, controlling and deleting outgoing message

Your answering machine is provided with two pre-recorded outgoing messages ☞ *Select answering mode*. Both outgoing messages can be replaced by ones of your own or the pre-recorded, default messages restored.

Recording outgoing messages

An outgoing message must be at least 3 seconds long and a maximum of 3 minutes.

☞ Please note: The longer the outgoing message, the less recording time is available for incoming messages!

[ANSAGE]	Activate outgoing message mode. Wait for the outgoing message.
Press and hold [|◀◀] or [▶▶|]	Start OGM recording mode

☞ To record outgoing message 1, press [\|◀◀].
To record outgoing message 2, press [▶▶\|].

((🔔)) 🗣	Speak your message after the acoustic signal.
Release [|◀◀] or [▶▶|]	End recording mode. The new outgoing message is played back.

Controlling the current outgoing message

[ANSAGE]	Play the outgoing message
[■]	Stop playback

GB

Deleting self-recorded OGM and restoring default OGM

After deleting your own outgoing message, the default message is automatically reactivated.

ANSAGE	Play the outgoing message
⊗	Start the deleting process / Activate the default outgoing message

Playing back and deleting recorded messages

The message indicator flashes when messages have been recorded.

Playing back messages

The recorded messages are played back in the sequence they were recorded. The weekday and time of recording are announced with each message.

2 sec ▶	Play the new messages
▶	Play all the messages

☞ If you want to interrupt playback briefly (pause) press the ▶ button during playback. An acoustic signal is then issued every 10 seconds.
To resume playback, press ▶ again.

■	Stop playback
⏮	Repeat playback of current message
2x ⏮	Play previous message
⏭	Play next message

Deleting a message

▶	Play the message to be deleted
⊗	Delete the message

Deleting all messages

All the messages and memos are deleted.

▶	Start playing back the messages
Often as necessary ⏭	Skip to the end of all recorded messages
⊗	Delete all the messages

Recording, playing and deleting a memo

A memo is a message spoken directly on the answering machine, e.g. intended for other members of the family, and can be treated in the same way as other recorded messages.

Recording the memo

A memo cannot be longer than 3 minutes.

Press and hold ⏮	Activate memo recording
((🔔)) 🗣	Speak your message after the acoustic signal.
Release ⏮	End memo recording

Playing back the memo

A memo is played back in the same way as an incoming message.
☞ *Playing back messages* Page 49

Deleting a memo

A memo is deleted in the same way as an incoming message.
☞ *Deleting a message* and *Deleting all messages* Page 49

Remote access

It is possible to call your answering machine from a distant phone to listen to any messages recorded and execute other functions. A condition for this is that the telephone from which you make the call can be set to Tone dialling mode (DTMF).

If you want to contact another answering machine from your telephone using remote access, please observe the information in Section *Dialling mode* on Page 43.

Security code for remote access

In order to use the remote access facility, you must enter the 3-digit security code. The default security code set at the factory is “000”. It can be changed as follows:

⊗	Activate setting mode
⏮ or ⏭, ⊗	Change the 1st digit and confirm
⏮ or ⏭, ⊗	Change the 2nd digit and confirm
⏮ or ⏭, ⊗	Change the 3rd digit and confirm

The new security code is announced.

Starting remote access

(dial)	Dial your own phone number
✱, (dial)	Press the button during the outgoing message and enter the security code


Remote access is automatically cancelled if there is no input within 10 seconds.


If you make an incorrect entry, the answering machine’s outgoing message is played again.
If the security code is entered incorrectly three times, the line is automatically disconnected.



2	Play all messages

or

3	Only play newly recorded messages

It is possible to activate other functions within ten seconds of the message playback ending.
☞ *Key function assignment table*



(on-hook)	End remote access / Place phone on-hook

Key function assignment for remote access

The following table provides an overview of the respective functions assigned to the individual buttons.

Pressing 8 opens a further menu with which to change the outgoing message on your answering machine via the remote access facility.


Listen to the entire menu announcement before pressing the relevant button to open the required submenu.

GB

Level 1 Key	Level 2 Key	Functions
1		Call in information for the user (play main menu)
2		Play, stop messages, pause
3		Play new messages
4		Play current message again (corresponds to ⏮)
5		Delete current message
6		Play next message (corresponds to ⏭)
7		Switch the telephone answering machine on/off
8		Record, change, delete outgoing message
	1	Return to main menu (back to Level 1)
	2	Play outgoing message currently active
	3	Record OGM 1 ☞ *Recording outgoing messages* Page 48
	4	Record OGM 2 ☞ *Recording outgoing messages* Page 48
	5	Select OGM 1 ☞ *Select answering mode* Page 48
	6	Select OGM 2 ☞ *Select answering mode* Page 48
	8	Call in user information (play menu level 2)
9		Enter new security code
0		Enter day and time announcement
(on-hook)	On-hook ends remote access	

Remote activation of the answering machine

(dial)	Dial your own phone number

☞ If you forgot to switch your answering machine on, your call is taken after 10 rings.

*, (dial)	Press the Star button during the outgoing message and enter the security code
7	Activate the answering machine
(on-hook)	End remote access

Remote programming of a new outgoing message

(dial)	Dial your own phone number
*, (dial)	Press the Star button during the outgoing message and enter the security code
8 3	Start recording OGM 1
(signal) (speak)	Speak your message after the acoustic signal
#	End recording of OGM 1 and save it
(on-hook)	End remote access

GB

9 PABX and Supplementary Services

Private branch exchanges

PABX access code (number for an outside line)

In the case of private branch exchanges, it is necessary to dial a specific number (e.g. “9” or “0”) in order to obtain the dialling tone for an outside line. If the number for an outside line has been stored and activated in the handset, this number is automatically dialled prior to phone numbers from the phone book or calls logs.

Dialling pause

In the case of private branch exchanges it is necessary to enter an access code prior to the phone number to get an outside line with its corresponding dialling tone. When using some older private branch exchanges, it takes a little time before the dialling tone becomes audible. In the case of such private branch exchanges, a dialling pause can be inserted after the number for an outside line in order to continue dialling directly without having to wait for the dialling tone.

2 sec 	Insert the dialling pause

“P” appears in the display. After dialling the number for the outside line, the phone then waits 3 seconds before dialling the actual phone number.

☞ The pause can also be entered with the phone numbers in the phone book.

R button with private branch exchanges

If the phone is connected to a private branch exchange, functions associated with the **R button**, such as transferring calls and automatic call back, can be used. Please refer to the operating manual provided with your private branch exchange to determine which Recall time must be set to be able to use the functions. The dealer where you purchased the exchange can provide information as to whether the phone will work properly with the exchange.
Setting the recall time ☞ Page 54

Recall time (Flash time)

In order to operate the phone within a private branch exchange, set a Recall time of 100 ms. ☞ Page 54

Supplementary services

Caller number display (CLIP[2])

If this function is available on your telephone line, the number of the caller appears in the display immediately the phone rings. ☞ Chapter 7

If the caller has suppressed transfer of his phone number, the corresponding message appears in the display. In this case, the phone number is not displayed and, as a result, is not stored in the calls list.



The caller number display function is an optional service offered by telephone network providers.
Contact your network provider for further information.

GB

Answering machine in the telephone network

If your telephone network provider has an answering machine available for you in the telephone network (e.g. within the scope of T-Net from DEUTSCHE TELEKOM), the envelope icon (VMWI[1]) appears to indicate new messages have been recorded for you.



The answering machine in the telephone network (e.g. the T-Net-Box) is an optional service offered by your telephone network provider. Contact your network provider for further information.

R button and supplementary services

Telephone network providers, such as DEUTSCHE TELEKOM, offer a range of supplementary services for fees. These supplementary services include brokering, call waiting and three-way conference, for example.



Supplementary services such as brokering, call waiting and conference calls are optional services offered by your telephone network provider. Contact your telephone network provider for further information.

Your AUDIOLINE phone supports these services. These supplementary services can be used via the **R button**. Please ask your telephone network provider which recall time must be set in order to use the supplementary services. Contact your telephone network provider with regard to enabling supplementary services. *Setting the recall time* ☞ Page 54

Recall time (Flash time)

T-Net operates, for example, with a Recall time (Flash time) of 300 ms. ☞ Page 54

[1] VMWI: Visual Message Waiting Indication

[2] CLIP: Calling Line Identification Presentation

GB

10 Menu Structure

Main menu

Access the main menu by pressing the [⇒] button.
Use [▲] and [▼] to select the required function from the submenus and confirm your selection by pressing [⇒].

PHONE BOOK	ADD ENTRY	Name [1]	Number [1]	MELODY 1-3 [2]
	DELETE ENTRY	Select name	CONFIRM?	
	MODIFY ENTRY	Modify name [1]	Modify number [1]	MELODY 1-3 [2]

SETUP	BASE VOLUME	VOLUME 1-3, OFF			
	BASE MELODY	MELODY 1-3			
	DEL HANDSET	PIN?	HANDSET?		
	PIN CODE [3]	PIN?	New PIN	NEW PIN	New PIN
	DIAL MODE	TONE			
		PULSE			
	RECALL	RECALL 1 (100 ms)			
		RECALL 2 (300 ms)			
	DEFAULT[4]	PIN?	PIN	CONFIRM?	

[1] Letters are imprinted on the digit keys. Letters, digits and special characters are entered by pressing the relevant key the respective number of times.
☞ *Entering text* Page 44

[2] This can be used to assign a specific ringing melody to a phone book entry. Your handset then rings with this melody when an incoming call is received from the corresponding caller. This function requires the caller number display CLIP (Calling Line Identification Presentation) facility. The caller number display function is an optional service offered by telephone network providers. Contact your telephone network provider for further information.

[3] The PIN is a 4-digit number. All **PIN**s are set to 0000 at the factory. Therefore, you should program a new PIN code for security reasons. After changing the PIN code, keep the new one in a safe place because it is required for registering and deregistering other handsets, for example. - Press [⊗] for 2 seconds to cancel programming of a new PIN.
Note: If you should forget the PIN code, however, you can reset the phone to its default settings, thus resetting the PIN code to 0000. Attention: All settings are reset and entries deleted! Remove the batteries from the handset. Press and hold [*] and reinsert the batteries. Keep the button pressed until the message DEFAULT appears in the display. Confirm by pressing [⇒]. The default settings are then restored. - Press [📖] to cancel the process.

[4] Attention: All settings are reset to their default setting!
All lists and phone book entries are deleted!

HANDSET	BEEP	KEYTONE	ON - OFF
		LOW BATTERY	ON - OFF
		OUT RANGE	ON - OFF
	INT RING VOL	VOLUME 1-3, OFF	
	EXT RING VOL	VOLUME 1-3, OFF	
	INT MELODY	MELODY 1-3	
	EXT MELODY	MELODY 1-3	
	AUTO ANSWER [5]	ON - OFF	
	NAME [6]	Handset name	
	LANGUAGE [7]	DEUTSCH	
		ITALIANO	
		DK/NOR/SVE	
		ENGLISCH	
		FRANCAIS	
	KEY LOCK [8]	ON - OFF	

REGISTER	SELECT BASE	BASE 1
		AUTO
	REG BASE	BASE 1 2 3 4

[5] When this function is activated (ON), a call is taken automatically on removing the handset from the base station; it is not necessary to press [handset key].

[6] Max. 10 characters

[7] A total of 7 languages are available for selection:
German, Italian, Danish, Norwegian, Swedish, English and French.

[8] Release key lock: When in Standby mode, press [*] twice.

GB

11 Expanding the Telephone System

More handsets and base stations can be integrated in your telephone system.

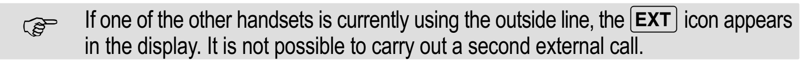
The internationally recognised **GAP**[1] standard ensures the compatibility of handsets and base stations from different manufacturers. This enables AUDIOLINE equipment and that from other manufacturers to be integrated in one telephone system.

Multiple handsets

Up to 4 handsets can be registered on the base station.

The use of multiple handsets provides the following options:

- Internal calls between the handsets (intercom). ☞ Page 41
- External calls can be transferred between the handsets. ☞ Page 42
- Incoming external calls are received on all handsets.
- Conference calls between two handset users and one external caller. ☞ Page 42

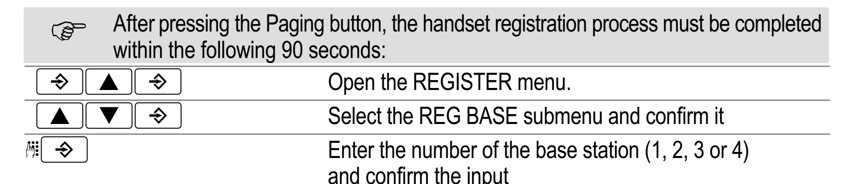


If one of the other handsets is currently using the outside line, the EXT icon appears in the display. It is not possible to carry out a second external call.

Registering handsets

Before beginning registering a handset, switch the respective base station to Register mode.

6 sec [•))]	Activate Register mode



After pressing the Paging button, the handset registration process must be completed within the following 90 seconds:

[⟐] [▲] [⟐]	Open the REGISTER menu.
[▲] [▼] [⟐]	Select the REG BASE submenu and confirm it
[keypad] [⟐]	Enter the number of the base station (1, 2, 3 or 4) and confirm the input

If the handset is already connected to a base station, the corresponding number flashes.

A search is then made for the base station. When the base station is found, proceed as follows:

[keypad] [⟐]	Enter the 4-digit PIN (default setting: 0000) and confirm the input. *Changing the PIN* ☞ Page 54

The handset is then registered. The handset is assigned an internal call number which appears in the right of the display when in Standby mode. The handset already registered has the internal call number 1. The second handset registered is assigned the internal call number 2.



To register handsets from other manufacturers, follow the instructions in the operating manual provided with the external device. Press the Paging button for 6 seconds on the AUDIOLINE device and enter the AUDIOLINE PIN.

GB

[1] GAP: Generic Access Profile = Standard for the interoperation of handsets and base stations from other manufacturers.

Deregistering handsets

> A handset can only be deregistered from a base station by using another handset registered to the same base station.

Keys	Action
▼	Select the SETUP menu.
▲ ▼	Select the DEL HANDSET submenu and confirm
	Enter the PIN (default setting: 0000) and confirm the input

> Press to cancel the process.

Keys	Action
	Enter the internal call number of the handset to be deregistered and confirm the input.

Multiple base stations

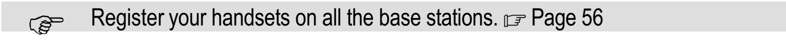
The handsets can be simultaneously registered on up to 4 different base stations. Advantage:

- The range of your handsets can be increased by using several base stations.

To take advantage of this feature, each base station requires its own telephone line socket. This can involve connections with the same phone numbers or different ones.

Position the base stations so that their ranges overlap (Page 43).

Test the range of your handsets because obstructions in buildings restrict the range.



Register your handsets on all the base stations. Page 56

> Activate the “Auto” function on all the handsets (see below) to select base stations. The handset automatically searches for the nearest base station with the best connection.

Selecting a base station

Keys	Action
▲	Open the REGISTER menu.
▲ ▼	Select the SELECT BASE submenu and confirm

> All the base stations to which the handset is already registered appear in the display. The number of the base station currently active flashes.

Keys	Action
	Enter the internal number of the base station (1, 2, 3 or 4) to which the handset should switch and confirm the input

or (recommended):

Keys	Action
▼ AUTO	Select the AUTO setting so that the handset automatically switches to the nearest base station when the connection to the current base station becomes poor or fails.

GB

12 In Case of Problems

Service hotline

Should problems arise with the telephone, please refer to the following information first of all.

In the case of technical problems, contact our Service Hotline, tel. **0180 5 00 13 88** (Telekom costs at time of going to print: 12 ct/min).

In the case of claims under the terms of guarantee, please contact your sales outlet.

There is a 2 year period of guarantee.

Problems and solutions

Problems	Reply
No connection to base station possible	- Check that the handset has been registered on the base station with the correct PIN code. ☞ Page 54
No telephone calls possible	- The telephone line is not connected properly or is defective. Only use the telephone connection cable supplied. - Test whether the telephone connection is in order by using another telephone. - The power adaptor plug is not plugged in or there is a complete power failure. - The rechargeable batteries are empty or defective. - The handset is too far from the base station. - Incorrect dialling mode set. ☞ Pages 43, 54
Connection is disturbed or cut off	- The handset is too far from the base station. - The base station is in an unsuitable location.
The system no longer responds	- Reset all the functions to their default settings. ☞ Page 54 (DEFAULT) - Disconnect the power adapter plug briefly from the power socket.
The batteries are empty after a very short time	- Batteries are empty or defective. - Place the handset in the base station properly. Clean the contact surfaces on the handset and base station using a soft, dry cloth. - Insert the handset in the base station for 16 hours.
The caller number display (CLIP) does not function	- The caller number display function is an optional service offered by telephone network providers. Contact your network provider for further information. - The caller has suppressed the transmission of their phone number.
The answering machine does not record any messages	- Ensure that the answering machine is connected correctly and switched on. - Check whether the answering machine memory is full. Delete messages from the memory, if necessary. ☞ Page 49

No memo can be recorded	- Check whether a memo has already been recorded. Delete the old memo, if possible. ☞ Page 49 - Check whether the answering machine memory is full. Delete messages from the memory, if necessary. ☞ Page 49
No remote access functions can be executed	- Check that the correct security code has been entered for the remote access. ☞ Page 50 - The telephone to be used for remote access must be set to Tone dialling mode. ☞ Page 50

13 Technical Characteristics

Technical data

Feature	Value
Standard	DECT[1]-GAP[2]
No. of channels	1880 to 1990 MHz
Power supply, base station	Input: 220/230 V, 50 Hz Output: 6 V, 400 mA
Range	Outdoors: Approx. 300 m Indoors: Approx. 50 m
Standby	Up to 100 h
Max. talk time	Up to 10 h
Rechargeable batteries	2 x 1.2 V/550 mAh, size: AAA
Dialling method	Tone dialling mode (default setting) Pulse dialling mode
Permissible ambient temperature	10°C to 30°C
Permissible relative humidity	20% to 75%
Recall (Flash) function	100 ms, 300 ms

Default settings

Handset

Language:	German	Dialling mode:	Tone dialling mode (DTMF)
Name of handset:	Studio 80	Recall time:	100 ms
Ring volume, handset:	3	Pause:	3 sec
External ringing melody:	3	Auto answer:	On
Internal ringing melody:	1	Battery warning signal:	On
Ringing volume, base station:	3	Range warning signal:	On
Ringing melody, base station:	2	Key tone:	On
Receiver volume:	3	Key lock:	Off
PIN:	0000		

GB

[1] DECT: Digitally Enhanced Cordless Telephone = Standard for cordless telephones.
[2] GAP: Generic Access Profile = Standard for the interoperation of handsets and base stations from other manufacturers.

Base station / Answering machine

Voice output:	German	Answering machine:	On
Outgoing message:	Standard	No. of rings:	6 rings
Day, time:	Sunday, 12:01	Volume:	5
Security code:	000	Message memory:	Empty

Declaration of Conformity

This device fulfils the requirements stipulated in the EU directive:

1999/5/EU directive on radio equipment and telecommunications terminal equipment and the mutual recognition of their conformity.



Conformity with the above mentioned directive is confirmed by the CE symbol on the device.



To view the complete Declaration of Conformity, please refer to the free download available on our web site www.audioline.de.

GB

14 Maintenance / Guarantee

Maintenance

- Clean the housing surfaces with a soft, fluff-free cloth.
- Never use cleaning agents or solvents.

Guarantee

AUDIOLINE equipment is produced and tested according to the latest production methods. The implementation of carefully chosen materials and highly developed technologies ensure trouble-free functioning and a long service life.

The terms of guarantee do not apply where the cause of equipment malfunction is the fault of the telephone network operator or any interposed private branch extension system.

The terms of guarantee do not apply to the batteries or powerpacks used in the products. The period of guarantee is 24 months from the date of purchase.

All deficiencies resulting from material or production faults which occur during the period of guarantee will be eliminated free of charge.

Rights to claims under the terms of guarantee are annulled following intervention by the purchaser or third parties.

Damage caused as a result of improper handling or operation, incorrect positioning or storing, improper connection or installation, Acts of God or other external influence are not covered by the terms of guarantee.

In the case of complaints, we reserve the right to repair or replace defect parts or provide a replacement device. Replacement parts or devices become our property.

Rights to compensation in the case of damage are excluded where there is no evidence of intent or gross negligence by the manufacturer.

If your equipment shows signs of defect during the period of guarantee, please return it to the sales outlet in which you purchased the AUDIOLINE equipment together with the purchase receipt.

All rights to claims under the terms of guarantee in accordance with this agreement must be asserted exclusively with regard to your sales outlet.

Two years after the purchase and transfer of our products, claims under the terms of guarantee can no longer be asserted.

15 Index

GB

GB

Important Notes on the Guarantee

The period of guarantee for the AUDIOLINE product begins on the date of purchase. Rights to claims under the terms of guarantee relate to deficiencies resulting from material or production faults. Rights to claims under the terms of guarantee are annulled following intervention by the purchaser or third parties. Damage caused as a result of improper handling or operation, normal wear and tear, incorrect positioning or storing, improper connection or installation, Acts of God or other external influence are not covered by the terms of guarantee.

CLAIMS UNDER THE TERMS OF GUARANTEE MAY ONLY BE ASSERTED TO THE RETAILER WHERE THE EQUIPMENT WAS PURCHASED, WHEREBY THE PURCHASE RECEIPT MUST ALSO BE SUBMITTED.

TO PREVENT UNNECESSARY LONG DELAYS, PLEASE DO NOT SEND EQUIPMENT UNDER COMPLAINT TO OUR OFFICE ADDRESS.

IN THE CASE OF QUESTIONS CONCERNING OPERATION OR THE TERMS OF GUARANTEE, PLEASE REFER TO THE OPERATING MANUAL OR CONTACT OUR HOTLINE:

0180 500 13 88 (Telekom cost at time of going to print: 12 ct/min)

AUDIOLINE GmbH
Neuss

Service Hotline 0180 500 13 88
(Telekom cost at time of going to print: 12ct/min)
Internet: www.audioline.de - E-mail: info@audioline.de

Version 2.0 - 25.10.2005

Wichtige Garantiehinweise

Die Garantiezeit für Ihr AUDIOLINE - Produkt beginnt mit dem Kaufdatum. Ein Garantieanspruch besteht bei Mängeln, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, natürliche Abnutzung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung.

BITTE WENDEN SIE SICH IM GARANTIEFALL AUSSCHLIESSLICH AN DEN HÄNDLER, BEI DEM SIE DAS GERÄT GEKAUFT HABEN, UND VERGESSEN SIE NICHT, DEN KAUFBELEG VORZULEGEN.

UM UNNÖTIG LANGE WARTEZEITEN ZU VERMEIDEN, SENDEN SIE REKLAMATIONSGERÄTE BITTE NICHT AN UNSERE BÜROADRESSE.

BEI FRAGEN ZUR BEDIENUNG UND GARANTIELEISTUNG LESEN SIE BITTE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG ODER WENDEN SIE SICH AN UNSERE HOTLINE:

0180 500 13 88 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min)

AUDIOLINE GmbH
Neuss

Service Hotline 0180 500 13 88
(Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min)
Internet: www.audioline.de - E-mail: info@audioline.de

Version 2.0 - 25.10.2005